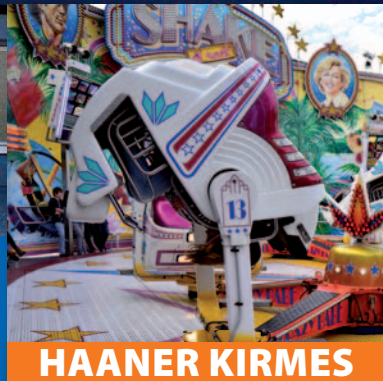


# Haaner Stadtmagazin



## Wahlkampf:

Vier Herausforderer für vom Boverf



**HAANER KIRMES**

Highlight wird ein neues  
Überschlagkarussell  
auf dem Brunnen



**JUBILÄUM**

125 Jahre Haaner Turnerbund



**ERÖFFNUNG**

Stadt-Sparkasse Haan  
öffnet mit buntem Rahmen-  
programm am Wahltag



## Impressum

**Herausgeber:** Hildebrandt Verlag  
H.-Michael Hildebrandt  
Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann  
Telefon 0 21 04 - 92 48 74  
Telefax 0 21 04 - 92 48 75  
info@hildebrandt-verlag.de

**Titelfoto:** H.-Michael Hildebrandt

**Verantwortlich für den gesamten Inhalt sowie Anzeigenteil:** H.-Michael Hildebrandt  
Anschrift siehe Verlag

**Erscheint:** 11 x jährlich

**Druckauflage:** 5.000 Exemplare

**Redaktionsleitung:** (HMH) H.-Michael Hildebrandt  
Telefon 0171/51 01 744  
redaktion.haan@hildebrandt-verlag.de

**Redaktion/ Freie Mitarbeiter:** (FST) Frank Straub  
(FS) Frank Simons  
(SM) Sabine Maguire  
(BL) Bettina Lyko

**Anzeigenannahme:** Telefon 0 21 04 - 92 48 74  
anzeigen@hildebrandt-verlag.de

Für unverlangt eingesandtes Bild- oder Textmaterial ohne Urhebervermerk wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, der Redaktionsbeiträge sowie der Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Namentlich kenntlich gemachte Artikel geben nicht automatisch die Meinung des Verlags wider.

## Liebe Haaner ...

(HMH/FST) Gespannt warten die Gartenstädter auf die Bürgermeisterwahl am 13. September. Auf unseren Politikseiten stellen wir Ihnen die fünf Kandidaten vor. Da es uns als Monatsmagazin natürlich unmöglich ist, alle politischen Standpunkte der Kandidaten darzulegen, sei Ihnen ans Herz gelegt, sich auf den Webpräsenzen des Quintetts zu informieren. Die Webadressen lauten: joerg-duerr.de, haage-haan.eu, bettina-warnecke-haan.de, wlh-haan.de/?Buergermeisterin und knut-vom-bovert.de. Auf unserer Internetseite www.stadtmagazin-online.de werden wir Sie Mitte September über den Ausgang des Wahlgangs informieren.

Ein Thema, das die ganze Republik derzeit bewegt und auch die Haaner, sind die Flüchtlingsströme. Bis zu 800 000 Asylbewerber erwartet die Bundesregierung in Deutschland insgesamt in diesem Jahr, hieß es im August. Wie der Tagespresse zu entnehmen war, hat die Stadtverwaltung nun die Möglichkeit, das leer stehende Gebäude einer ehemaligen Firma in Gruitzen zu kaufen und als Flüchtlingsquartier für 150 Menschen zu nutzen. Es würde sich dabei aber nicht um ein Erstaufnahmelager, sondern um eine reguläre Flüchtlingsunterkunft handeln. Bedeutet: Die als Notfallquartier für Flüchtlinge bei einem Amtshilferersuchen des Landes NRW bereitstehende Turnhalle der Grundschule Unterhaan könnte durch das ehemalige Firmengebäude nicht ersetzt werden.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen  
das Team vom Haaner Stadtmagazin

☛ Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe: Montag, der 21.09.2015

Wohnen mit Holz - Wellness für die Seele!

Öffnungszeiten  
Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa 9.00 - 14.00 Uhr

**Alle inklusive!**

**Attraktive Komplettangebote für:**

- ✓ Holz-, Glas-, Schallschutz-, und Einbruchhemmende-Türen
- ✓ Gleittürsysteme auf Maß
- ✓ Holz-Bodenbeläge
- ✓ Paneele und Wandverkleidungen
- ✓ Terrassen aus Holz od. WPC
- ✓ Zaunanlagen
- ✓ Treppenrenovierungen

**HOLZMARKT GOEBEL**  
www.holzgoebel.de

Monheim | Am Wald 1 | Tel. (02173) 3 99 98-0

**Ja,** mir gefallen die Anzeigen im Stadtmagazin

Ich bitte um Kontaktaufnahme unter:

**Firma:** \_\_\_\_\_

**Ansprechpartner:** \_\_\_\_\_

**Straße:** \_\_\_\_\_

**Ort:** \_\_\_\_\_

**Telefon:** \_\_\_\_\_

Ausschneiden und per Fax senden an:  
**0 21 04 - 92 48 75**

Hildebrandt Verlag · Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann

## „Wir stärken die Eigenverantwortung ...“

Haaner Kindergärten nehmen am Lott Jonn-Projekt teil / Das Stadtmagazin sprach darüber mit Heide Förster, der Koordinatorin der kreisweiten Initiative



LOTT-JONN-Initiative bringt die Kleinsten in Bewegung: Impressionen der LOTT-JONN-Initiative vom 28. September 2012 auf dem Sportplatz an der Hochdahler Straße.



Archivfotos (2): Hildebrandt



Heide Förster ist die Koordinatorin des Lott Jonn-Projektes. Foto: privat

**Haaner Stadtmagazin:** Sie gehen mit der Initiative „LOTT JONN“ in Kindergärten und mittlerweile auch in Grundschulen. Entlassen Sie damit nicht die Eltern aus der Verantwortung, sich selbst darum zu kümmern, dass ihre Kinder sich bewegen und ausgewogen essen?

**Heide Förster:** Wir sehen das durchaus auch kritisch. Deshalb nehmen wir die Eltern überall dort, wo es geht, mit in die Verantwortung. Sie bringen ihr Kind beispielsweise zu den Bewegungsstunden und holen es wieder ab, damit haben wir sie schon mal mit im Boot. Natürlich wissen wir nicht, ob die Kinder später trotzdem regelmäßig zur Chipstüte greifen oder zum Bewegungsmuffel werden. Aber wir stärken so früh wie möglich die Eigenverantwortung und stehen nicht als Mahner mit dem erhobenen Zeigefinger vor den Eltern.

**Stadtmagazin:** Gesundheitsbewusste Ernährung ist doch eigentlich ein Dauerthema. Wie lässt es sich erklären, dass in vielen Familien dennoch nicht ausgewogen gekocht und gegessen wird?

**Förster:** Oft werden sogenannte Kinderlebensmittel als vermeintlich gesund vermarktet und El-

tern wissen nicht, dass sie ihren Kindern damit nichts Gutes tun. In einer Vielfalt von Möglichkeiten kann der Überblick schon mal verloren gehen und die Auswahl fällt nicht immer leicht. Eltern haben wie so oft auch die Qual der Wahl.

**Stadtmagazin:** Oder fehlt ganz einfach auch die Zeit zum Kochen?

**Förster:** Ja, auch das ist möglich. Durch die Schnelligkeit in unserer Gesellschaft erfahren Kinder kaum noch, wie eine Speise vom Anfang bis zum Ende zubereitet wird. Erdbeeren pflücken, Quark kaufen und alles mit weiteren Zutaten mischen: der Erdbeerquark ist nur eines von vielen Beispielen, aber auch dafür muss man sich Zeit nehmen. Viele Eltern sind berufstätig und teilen die Ernährungsverantwortung für ihre Kinder mit Kita und Schulmensen. Dadurch tragen mehrere Erwachsene die Verantwortung, die genutzt werden kann.

**Stadtmagazin:** Apropos Schule. Der Trend geht zur Ganztagschule mit immer weniger Möglichkeiten, sich frei zu bewegen. Ist der dadurch zunehmende Bewegungsmangel nicht längst ein Problem geworden, dass

sich im Alltag vieler Kinder verfestigt hat?

**Förster:** Das kann ich nur bestätigen. Kinder müssen durch den Ganztags für längere Zeit auf engerem Raum klarkommen. Natürlich reagieren Lehrerinnen und Betreuungskräfte auch, wenn sie merken, dass ein Kind als Ausgleich mehr Bewegung braucht und lassen es raus zum Spielen oder machen Bewegungspausen. Aber das geht auch nicht immer und nur auf dem Schulgelände.

**Stadtmagazin:** Und zuhause warten dann die oft zitierten „Helikoptereltern“, die ihr Kind voller Angst und Sorge umkreisen?

**Förster:** Das wird in unserer modernen Zeit so genannt und in einigen Fällen ist hier sicher auch etwas Wahres dran. Viele Ängste wie die vor steigendem Verkehr in Wohngebieten sind allerdings durchaus berechtigt. Außerdem erregt ein Kind ohne Begleitung schnell Aufsehen. Es wird sofort geschaut, wo die Eltern sind.

**Stadtmagazin:** Und dennoch entgeht den Eltern, dass sich ihre Kinder zu wenig bewegen oder dass sie sich schlecht ernähren?

**Förster:** Viele Mütter und Väter übernehmen häufiger eine Kontrollfunktion als besorgte Beobachter und eröffnen zu wenige Bewegungsmöglichkeiten im Alltag. Bewegungsmangel bei Kindern ist allerdings ein gesamtgesellschaftliches Phänomen und kann nicht bestimmten Gruppen von Eltern zugewiesen werden.

**Stadtmagazin:** Einfach mal raus auf die Straße, das gibt es doch kaum noch, oder?

**Förster:** Kinder müssen heutzutage vielerorts lernen, sich anzupassen und zu regulieren. Sogar Kindergartenkinder haben schon Stress. Dadurch verlieren sie ein großes Stück „Kindheit“. Die Freiheit, einfach mal irgendetwas ohne Verpflichtung und Absprache tun zu können, muss erst mühevoll zurückerobert werden. Obwohl es so einfach klingt und auch ist, reicht es nicht aus, sich einfach nur zum Spielen auf die Straße zu stellen.

**Stadtmagazin:** Ist es nicht auch ein Zuviel an Förderung, das den Kindern die Freiräume nimmt und sie in enge Strukturen zwingt?

**Förster:** Natürlich kommt man nicht über „Projektitis“ – also durch möglichst viele Projekte

und Initiativen – zurück zum Bauchgefühl. Aber ohne nachhaltige Angebote geht es auch nicht, weil man Eltern und Fachkräfte inmitten eines durchstrukturierten Alltags nicht allein und dem Gefühl stetiger Überforderung überlassen kann.

**Stadtmagazin:** Mit dem Bauchgefühl ist es ja heute ohnehin nicht mehr weit her. Es passiert durchaus, dass auch Erwachsene mit Ohrstöpseln und musikalischer Berieselung über Bahngleise laufen oder beim Selfie-Machen beinahe über die Klippen stürzen. Wir begeben uns in Gefahr, ohne es zu merken und die Kinder schauen dabei zu.

**Förster:** Wir sind in einer Zeit angekommen, in der die Wahrnehmung für lebenswichtige Dinge sich verlagert und somit Eltern und Kinder sich nicht immer so verhalten, wie es für ihre Gesundheit förderlich wäre. Darauf wollen wir aufmerksam machen durch möglichst flexible Konzepte und Ideen, um ein positives Gefühl für das eigene Tun zu ermöglichen. Die langfristige Umsetzung unter dem Motto „Stein Tropfen höhlt den Stein.“ ist das Ziel.

(Das Gespräch führte SABINE MAGUIRE)



# Kampf ums Haaner Bürgermeisteramt

Knut vom Bovert muss sich vier Herausforderern stellen



AmtsInhaber Knut vom Bovert.



Fotos (5): privat Dr. Bettina Warnecke geht für die CDU ins Rennen.



Jörg Dürr tritt für die Sozialdemokraten an.

**Etwa die Hälfte der Wahlberechtigten in NRW ist aufgerufen, am 13. September einen neuen Bürgermeister, Oberbürgermeister oder Landrat zu wählen. Die andere Hälfte hat das schon im Mai 2014 erledigt, zusammen mit der Wahl der Stadträte und Kreistage. Es werden nun in diesem Spätsommer zwölf Oberbürgermeister, elf Landräte und 156 Bürgermeister gewählt. In Haan tritt Amtsinhaber Knut vom Bovert erneut zur Wiederwahl an.**

### Gibt es eine Stichwahl?

Die schwarz-gelbe NRW-Landesregierung hatte 2007 unter Ministerpräsident Jürgen Rüttgers (CDU) beschlossen, die Wahlen der Räte und Kreistage von denen der Bürgermeister und Landräte zu trennen: Die Räte sollten für fünf Jahre gewählt werden, Bürgermeister und Landräte für sechs Jahre. Rot-Grün war mit der Trennung nicht einverstanden, sie wurde 2013 unter der sozialdemokratischen Ministerpräsidentin Hannelore Kraft wieder rückgängig gemacht, ab 2020 finden somit beide Wahlen generell wieder gemeinsam statt. 2014 traten viele Stadtoberhäupter und Landräte bereits freiwillig wieder an, um den diesjährigen Urnengang überflüssig zu machen. Neue Stadtoberhäupter werden

dieses Jahr unter anderem in Essen, Köln und Münster gewählt. In den Kreisen und Kommunen, in denen am 13.9. kein Kandidat die absolute Mehrheit erreicht, wird es zwei Wochen später eine Stichwahl geben zwischen den beiden jeweils Bestplatzierten – auch diese Stichwahl wurde von Rot-Grün wieder eingeführt. In Haan stellte sich Amtsinhaber Knut vom Bovert (parteilos) 2014 nicht schon wieder freiwillig der Wählerschaft, er wird nun nach der ursprünglich vorgesehenen sechsjährigen Amtszeit zu einem „Fünfkampf“ antreten. Zu tun hat er es nämlich mit vier Herausforderern: Jörg Dürr geht für die SPD ins Rennen, die par-

teilose Dr. Bettina Warnecke für die CDU, Meike Lukat für die Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan (WLH), und Gabriele Irmgard Haage tritt als unabhängige Kandidatin an. Haage ist allerdings Mitglied der CDU Hilden und auch der dortigen Frauen-Union.

### Knut vom Bovert

Der 65 Jahre alte Knut vom Bovert ist seit 2004 Bürgermeister der Gartenstadt. Vor seiner Wahl zum Bürgermeister war er von 1979 bis 2004 selbstständig in Sozietät als Rechtsanwalt tätig. Auf seiner Website verweist er darauf, dass die Stadt im Zeit-

raum von 2004 bis 2015 etwa 40 Millionen Euro investiert habe; sie werde in den kommenden fünf Jahren weitere 30 Millionen Euro einsetzen: „Ein derartiges Volumen ist vor meinem Amtsantritt jahrzehntelang nicht umgesetzt worden.“ Zu seinen Kernzielen gehören unter anderem die Ansiedlung neuer Arbeitsplätze, die Verbesserung der innerstädtischen Aufenthaltsqualität sowie die Erhaltung der Selbständigkeit von Stadtwerken und Stadtparkasse. Weitere Ziele findet man in einer 24-seitigen Broschüre, die auch auf seiner Website abrufbar ist. Hier heißt es unter anderem: „Höchstes Ziel meines Handelns ist der

Erhalt der Selbständigkeit der Stadt Haan. Hierzu gehört nach meinem Verständnis zwangsläufig der Erhalt der eigenen finanziellen Handlungsfreiheit.“

### Dr. Bettina Warnecke

Dr. Bettina Warnecke ist Mutter von drei kleinen Söhnen; sie zieht, Stichwort „Kundenmagnet“, eine Markthalle in der Innenstadt, wie es sie in Langenfeld gebe, in Betracht. Bei einem Bürgerstammtisch mit ihr im Keglerheim Förster im Juli reichte das Themenspektrum von der Entwicklung des Einzelhandelsangebots in der Innenstadt über den Neubau des Gymnasiums, die Erweiterung der Gruitener Grundschule und die Sanierung des Feuerwehr-Gerätehauses bis hin zur Entwicklung des heutigen Bürgerhausgeländes für Wohnzwecke. Hierbei unterstrich Warnecke die besonders günstige Lage des Gebietes in fußläufiger Verbindung zu den Geschäften, Bushaltestellen und dem Bahnhof und griff die Forderung vieler Einwohner auf, auf diesem Gelände auch barrierefreie Wohnungen für Seniorinnen und Senioren vorzusehen. CDU-Fraktionsvorsitzender Jens Lemke, zugleich Vorsitzender im Stadtentwicklungsausschuss, erinnerte an die Bürgerinformationsveranstaltung zu diesem Thema und die zahlreichen Hinweise der Anwohner zur ver-



**Jörg Dürr**

am 13. September wählen!

f /JOERGDUERHAAN

WWW.JOERG-DUERR.DE





Meike Lukat ist die Kandidatin der WLH.



Gabriele Irmgard Haage ist Mitglied der Hildener CDU.

kehrlichen Erschließung. Einig waren sich die Anwesenden, dass das Land endlich ausreichende Finanzmittel zum barrierefreien Ausbau der Bahnhöfe in kreisangehörigen Städten zur Verfügung stellen müsse.

**Jörg Dürr**

Sozialdemokrat Jörg Dürr, seit 1978 in der SPD, setzt sich sowohl für einen Bürgerhaushalt als auch ein Bürgerbüro ein. Zuletzt forderte er eine bessere Informationspolitik gegenüber der Haaner und Gruitener Bevölkerung hinsichtlich der Rahmenbedingungen bei der Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen. Ferner sprachen er und seine Fraktion sich im August für die Aufstellung von Fahrradboxen in der Innenstadt aus. Hintergrund der Initiative sei, dass sich immer mehr Menschen E-Bikes, Pedelecs oder andere höherwertige Fahrräder kaufen würden, die nicht nur für Touren, sondern auch im Alltag genutzt würden. „Um ihnen die Sorge vor einem Diebstahl zu nehmen, wollen wir ihnen die Möglichkeit eröffnen, ihre Fahrräder sicher unterzustellen“, begründete der verkehrspolitische Sprecher der SPD-Fraktion und Bürgermeisterkandidat Jörg Dürr die Initiative seiner Fraktion. Und: „Wir wollen darüber hinaus zu einem verstärkten alltäglichen Gebrauch der Fahrrä-

der und damit zu einem gesundheits- und umweltbewußten Verhalten anregen.“

**Meike Lukat**

Sehr aktiv in Sachen Pressemitteilungen und auch bei Facebook ist Meike Lukat; die Wählergemeinschafts-Kandidatin, wie Warnecke Mutter dreier Kinder, betonte jüngst in einem Interview ihre „absolut konservative Grundeinstellung“. Dem amtierenden Bürgermeister wirft sie vor, nach dem Motto „Transparenz schadet der Stadt“ zu handeln. Sie stellte bereits im Mai in

Aussicht: „Ich würde als Haaner Bürgermeisterin zukünftig monatliche Dialogstände an wechselnden Örtlichkeiten auf dem Stadtgebiet einrichten und dazu auch alle Rats- und Ausschussmitglieder herzlich einladen.“ Im Juli richtete sie in einem offenen Brief kritische Worte an den Bürgermeister: „Durch transparentes Verwaltungshandeln, zeitnahe und umfangreiche Informationen können im Vorfeld Beschwerden und drohende Klagen verhütet werden. Und bei aufkommenden Beschwerden sollte man die Bürgerinnen und Bürger mitnehmen, sich mit die-

sen an einen Tisch setzen und Lösungsmöglichkeiten gemeinsam erarbeiten.“

**Gabriele Irmgard Haage**

Gabriele Irmgard Haage plädiert auf ihrer Website dafür, dass die Arbeit des Rates und der Verwaltung für den Bürger verständlicher dokumentiert und leichter nachlesbar werden müsse. Haage wurde 1962 in Mainz geboren, sie hat zwei volljährige Kinder. Im Gegensatz zu den anderen vier Kandidaten verfügt sie nicht über eine Facebook-Präsenz, eine „bewusste Entscheidung“, wie sie auf ihrer Website mitteilt. Ihr politisches Credo laut einer Antwort auf einen Fragebogen der Bürgerinitiative Lebenswertes Haan: „Ich will das bewusste Zuhören kultivieren. Es wird viel geredet, sich über einzelne Begriffe aufgeregt, aber wer hört noch genau hin? Um ein Problem zu begreifen, muss ich als erstes zuhören, dann analysieren und als drittes verschiedene Lösungsmöglichkeiten durchdenken.“ Diese Lösungsmöglichkeiten dürften keinen Beschränkungen unterliegen, die Machbarkeitsprüfung sei dann der vierte Schritt.

(Zusammengestellt von HMH und FST) ■

(CM) Junge Deutsche ziehen in den Dschihad nach Syrien, in der Ostukraine wurde völkerrechtswidrig die Krim durch Russland annektiert und Hunderttausende Menschen flüchten über das Mittelmeer nach Europa – Deutschland steht vor großen Herausforderungen. Unter dem Motto „Herausforderung: Gleichzeitigkeit von Krisen – Wie gehen wir damit um?“ diskutierten die CDU-Bundestagsabgeordnete Michaela Noll und Roderich Kiesewetter, der Erkrather CDU-Bürgermeisterkandidat Christoph Schultz und der CDU-Kreisvorsitzende Dr. Jan Heinisch im Restaurant „Am Zault“. „Seit der Bundestagswahl hat ein Paradigmenwechsel in der deutschen sicherheitspolitischen Ausrichtung stattgefunden“, erklärte Kiesewetter in seinem Vortrag. Es gibt eine „Gleichzeitigkeit von Krisen.“ Der Außenpolitiker sieht Europa von instabilen Zonen umgeben: in der Ukraine gibt es einen ungelösten Konflikt mit Russland, in den Regionen im Irak und Syrien findet ein verworrener Krieg statt und im nördlichen Afrika sind nicht nur viele Staaten instabil, sondern es warten auch Millionen Menschen auf ihre Flucht nach Europa. Als Ursache der Krisen wurden neben dem demografischen Wandel auch der zunehmende religiöse Extremismus sowie neue hybride Kriegsführungen benannt. „Derzeit erarbeitet die Verteidigungsministerin ein neues Weißbuch für die Bundeswehr, das im kommenden Jahr verabschiedet werden soll. Das Dokument legt die neuen Grundsätze der deutschen Sicherheitspolitik auf die veränderten Bedingungen fest“, so Noll. Nach einer Fragerunde, die von Dr. Heinisch und Schultz moderiert wurde, fasste Schultz in seinem Schlusswort zusammen, dass „wir in Deutschland nicht unter einer Käseglocke leben, sondern die Krisen in der Welt nah an uns gerückt sind.“ ■

**Dr. Bettina Warnecke**

Entschieden. Herzlich.

**Wir. Wählen. Warnecke!**  
**Am 13. September 2015.**



# Haaner Kirmes 2015



## 200 Schausteller bereichern zur Innenstadt-Kirmes das Haaner Zentrum

Highlight wird ein neues Überschlagkarussell auf dem Brunnen

Haans jährliches Großstadt-Event steht für Ende des Monats auf dem Programm: Vom 26. bis zum 29. September 2015 wird rund ums Zentrum nichts mehr so sein wie üblich. Bereits Tage zuvor reisen zirka 200 Schausteller an, um aus der Garten- eine Kirmesstadt zu machen. Aneinander gereiht würden alle Buden und Fahrgeschäfte es auf eine Länge von fast zwei Kilometer bringen. Bei Rainer Skrobliès vom Haaner Ordnungsamt und seinen Mitarbeitern laufen die Fäden für den Rummel zusammen. Unabhängig davon steckt das Team auch mitten in den Vorbereitungen zur Bürgermeisterwahl. Und wie es viele Menschen in der Stadt vermuten, könnten beide Ereignisse – Kirmes und Bürgermeisterwahl – am Sonntag, 27. September 2015, die Gartenstadt-Bewohner parallel beschäftigten. Denn sollte die Bürgermeisterwahl nicht an dem ersten Wahltermin (13. September 2015) entschieden werden, dann werden die Gartenstadtbewohner am Kirmes-Sonntag zur Stichwahl gebeten.

### Das Top-Highlight

Rainer Skrobliès braucht nicht lange in seinen Akten zu blättern, die Haaner Kirmes kennt der bekennende Rummelfan auswendig. Und so musste er auch nicht nachdenken, als ihm die Frage nach dem diesjährigen Highlight gestellt wurde: „Der Flasher – das ist ein Propeller aus Bremen“, beschreibt Skrobliès, der die technischen Daten des zwei Jahre alten Karussells bestens kennt, in dem die Fahrgäste in eine schwindelerregende Höhe von 65 Metern befördert werden. Dabei sind die



Als erster Bürger der Stadt durfte Knut vom Bovert die vergangenen Jahre das Fass Freiberger anstechen. Ob er das auch in diesem Jahr übernimmt, wird die Bürgermeisterwahl zeigen. Archivfoto: Bettina Lyko

Gondeln im Flasher nicht starr, sondern bewegen sich auch noch horizontal. „Das gibt es deutschlandweit nur zweimal“,

erklärt der Kirmesmacher nicht ohne Stolz. Eins davon wird in Stuttgart stehen und das zweite auf der Haaner Kirmes. Selbst



Es ist ein typisches Foto, Andreas Krug (l.) und Rainer Skrobliès vor der großen Plantafel des Volksfestes im vergangenen Jahr. Archivfoto: Bettina Lyko

das zeitgleich stattfindende Münchener Oktoberfest muss mit einer kleineren Variante zufrieden sein. In der Gartenstadt

wird das Highlight auf dem Brunnen am Neuen Markt platziert, ganz in der Nähe des Riesenrads „Jupiter“.

### Die Qual der Wahl

Das Riesenrad ist nicht nur zur Eröffnung großer Showplatz, sondern ein solches Fahrgeschäft darf eigentlich auf keinem Rummel fehlen. Seit dem vergangenen Jahr gibt es sogar einen Rechtsstreit durch einen weiteren Dortmunder Riesenrad-Betreiber, der sich bei den Vergabekriterien durch die Stadt Haan ungerecht behandelt gefühlt hat. Auch wenn die Stadt bei ihren Vergaberichtlinien künftig nachbessern müsse, so Skrobliès, haben den Zuschlag auch in diesem Jahr die Betreiber des Jupiters bekommen. Der Kampf der Schausteller zeigt aber auch, welchen Stellenwert die Haaner Kirmes in Fachkreisen genießt. Mehr als 800 Bewerbungen stehen den 200 zu vergebenen Plätzen entgegen. Allerdings mussten die Schausteller in diesem Jahr auch einen drastischen Gebührenerhöhung hinnehmen. „Im Schnitt sind das 19 Prozent. Die Schausteller haben durch ihre Verbände bei der Politik um Zuschüsse gekämpft“,



www.jupiter-riesenrad.de



Jupiter Parth & Hepp



# Haaner Kirmes 2015



Am Samstag um 14 Uhr nehmen die 200 Schausteller den Kirmesbetrieb auf. Eine halbe Stunde zuvor beginnt die Eröffnung mit Livemusik und den traditionellen Ansprachen. Archivfoto: Bettina Lyko

so Skrobliés. Die seien aber in Anbetracht der Haushaltslage der Kommune abgelehnt worden.

## Die Eröffnung

Immer wieder ist in den lokalen Medien nachzulesen, dass die Kirmes mit dem Aufbau der Buden, der Stände und der Fahrgeschäfte beginnt. Doch die großen Besucherströme werden natürlich erst nach der Eröffnung am Samstag erwartet. Wie bereits im vergangenen Jahr wird auch 2015 zum Auftakt ab 13.30 Uhr ein musikalisches Rahmen-

programm die Stimmung anheizen. Dazu wird zum zweiten Mal der Lokalmatador „Peter Weisheit“ samt Band auf dem Plateau des Riesenrads spielen, bevor nach den Eröffnungsreden der traditionelle Fassbier-Anstich ansteht. Neben dem „alten“ oder dem neu gewählten Bürgermeister beziehungsweise der Bürgermeisterin (falls bereits entschieden) wird die Kirmeskönigin Luisa I. erwartet, die sicherlich für ihr Publikum den einen oder anderen Song performen werde, so Rainer Skrobliés. Danach geht es für die geladenen Gäste auf zur ersten Fahrt im Riesenrad,

danach kann das viertägige Fest beginnen, dass am Dienstagabend traditionell mit einem Feuerwerk endet.

## In der Zwischenzeit

Vier Tage lang gibt es neben den vielen Kirmes-Angeboten jede Menge zu erleben: Dazu gehört das Seniorencafé, zu dem die Stadt am Kirmes-Sonntag die älteren Bewohner aufruft. Bekannte Gesichter aus Haan werden dabei den Service übernehmen. Am Montag steht vor dem offiziellen Start ab 10 Uhr der ökumenische Gottesdienst am Fahrgeschäft Autoscooter an, der sich über die Jahre zu einem richtigen Renner entwickelt habe, schwärmt Skrobliés. Am Montag wird auch das traditionelle Hahneköppen das Programm mit bestimmen und an allen Tagen haben echte Haaner Kirmes Fans die Möglichkeit, sich am Infostand der Stadt mit Souvenirs zum Rummel einzudecken: Neben Ansteck-Pins, Jutetaschen und Schals fallen die Broschen und Ketten in Lebkuchen-Optik mit der Aufschrift Haaner Kirmes ins Auge, die gerade zu den beginnenden Oktoberfesten jedes Outfit aufwerten. „Die sind jedes Mal am Ende ausverkauft. Wir haben die Menge schon verdoppelt“, so Rainer Skrobliés. (BETTINA LYKO) ■

STADTWERKE HAAN

## HAAN & SPAR

- STROM
- GAS
- WASSER

Strom Gas Wasser Wärme Service

**STADTWERKE HAAN**  
Telefon: 02129 / 9354 - 0

## Kaiserstraße 11

Wir sind umgezogen!  
...bleiben aber ganz in Ihrer Nähe!

Immobilien - Makler seit 1971  
**WUNDES & PARTNER**  
www.wundes.de - 02129 - 94 99 0

- mit modernen Büroräumen
- mit ebenerdigen Zugang
- mit Parkplätzen hinter dem Haus

Sie sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Riesenrad-Gewinnspiel 2015

Das Haaner Stadtmagazin verlost **siebenmal zwei Freifahrt-Tickets** für das Riesenrad (Neuer Markt) auf der Haaner Kirmes 2015.

Bitte senden Sie bis zum 12.9.2015 (Datum des Poststempels) eine ausreichend

frankierte Postkarte mit deutlich lesbarer Absenderadresse und dem Kennwort „Riesenrad 2015“ an: Hildebrandt Verlag, Brucknerstraße 19, 40822 Mettmann. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. ■

## Immer wieder mit dabei ...

*Kutschenbauer's*  
*„Super Doppel-8 Kinderschleife“*

Ein großer Spaß für alle Kleinen  
Standort: Neuer Markt



Familie Kutschenbauer wünscht allen eine tolle und sonnige Haaner Kirmes 2015





## 125 Jahre Haaner TB: Auch im stolzen Alter ein moderner und dynamischer Sportverein

Der Turnerbund feierte mit einem großen Sommerfest zum Jubiläum rund um das Vereinsheim und die Turnhalle an der Dieker Straße



Doppelter Grund zum Feiern: Der HTB-Vorsitzende Michael Patzschke (links) bei der Eröffnung des Festakts mit Bürgermeister Knut vom Bover. Später durfte der Vereinschef des Turnerbundes in seinen 43. Geburtstag hinein feiern.

**125 Jahre alt, aber jung, dynamisch und erfolgreich. So präsentiert sich der Haaner Turnerbund (HTB), der sich im Laufe der Jahrzehnte zu einem modernen Sportverein entwickelt hat und heute mit aktuell 620 Mitgliedern der drittgrößte Sportverein der Stadt ist.**

### Festakt, Livemusik und Kinder-Olympiade

Mit einem großen Sommerfest zum Jubiläum rund um das Vereinsheim und die Turnhalle an der Dieker Straße feierte der HTB seinen stolzen Geburtstag. Das Jubiläumsfest wurde mit ei-

nem feierlichen Festakt eröffnet. „Seit 125 Jahren ist der Haaner Turnerbund ein lebendiger Verein mit langer Tradition. Vereine wie der HTB sind als Ort der Kommunikation und der Begegnung wichtig. Sie verbinden Menschen mit gleichen Interessen, integrieren über die Altersgrenzen hinweg und vermitteln Werte eines fairen Miteinanders“, erklärt Bürgermeister Knut vom Bover, „ich freue mich immer wieder, wenn ich bei den Sportveranstaltungen und Wettkämpfen des HTB dabei sein kann. Die dort gezeigten Leistungen sind beeindruckend.“ Beeindruckende sportliche Leistungen und Darbietungen gab es sogar



Spiel, Spaß und Spannung: Die kleinen Sportler konnten sich bei der Kinder-Olympiade in verschiedenen Disziplinen üben. Neben dem Dosenwerfen zum Beispiel auch im Torwandschießen und beim Pedalorennen. Fotos (2): Christa Witt

beim Jubiläumsfest zu sehen. Die einzelnen HTB-Abteilungen zeigten mit Showvorführungen ihr sportliches Können und boten diverse Schnupperangebote. Dass sich der Turnerbund um seinen Nachwuchs keine Sorgen machen muss, stellten die kleinen Sport-Talente bei der Kinder-Olympiade unter Beweis. Hier konnten die Mini-Talente bei Spiel, Spaß und Spannung im Torwandschießen, Dosenwerfen oder beim Pedalorennen ihr Können demonstrieren und in Fühlkästen Gegenstände erraten. Dazu standen vier Disziplinen zur Auswahl, die für das Deutsche Sportabzeichen angerechnet wurden: Medizinball werfen, Schlagball werfen, Seilspringen und Standweitsprung. Für ihre tollen Leistungen wurden die Kinder mit Medaillen belohnt, überreicht vom HTB-Vorsitzenden Michael Patzschke und Hans Strerath (Beisitzer im HTB-Vorstand und 2. Vorsitzender des Sportverbandes Haan) sowie Siegfried Funk, der ebenfalls im Namen des Sportverbandes gratulierte. Klar: Auch bei einer Geburtstagsfeier eines Sportvereins dreht sich nicht alles nur um den Sport. Zu einem

Sommerfest gehört tolle Musik und so begeisterten gleich zwei Bands bei ihren Live-Acts das Publikum. Zunächst spielten die jungen Musiker von „New Generation“, eine Nachwuchs-Band der Haaner Musikschule. Anschließend rockten „2you“ die Bühne. Sogar der Wettergott spielte beim Jubiläumsfest mit und ließ die Sonne vom Himmel scheinen. Bei den heißen Temperaturen konnten sich die zahlreichen Gäste mit kühlen Getränken bestens erfrischen, gegen den Hunger gab es Spezialitäten vom Grill und eine Kuchentheke. Die Kinder durften sich zudem in einer Hüpfburg austoben. Und die Älteren feierten bis spät in die Nacht, direkt in den 43. Geburtstag von Vereinschef Michael Patzschke hinein.

### Turn- und Judo-Event

Die Jubiläumsfestlichkeiten beim Haaner Turnerbund zum 125. Geburtstag starteten bereits Ende Mai mit einem großen Turn- und Judo-Event in der Sporthalle an der Adlerstraße. Die HTB-Sportler boten den begeisterten Zuschauern in der rappelvollen Sporthalle an der

Adlerstraße in einer über dreistündigen Veranstaltung ein tolles Programm mit Sport, Show und Musik. Die Judoka und Turner absolvierten einen sportlichen Wettkampf, aufgelockert durch diverse humoristische Einlagen. Ein weiterer Höhepunkt: Der professionelle Showauftritt der Sportlerinnen von Bayer Leverkusen in der Rhythmischen Sportgymnastik. Das Highlight neben den sportlichen Darbietungen war die Premieren-Aufführung des Jubiläumssongs, den HTB-Turnlegende Leon Lamprecht gemeinsam mit Udo Ern (Acoustic Blues Companion) produzierte. Der Refrain „Hey HTB, mein Verein Olé“ wurde lautstark von den Zuschauern mitgesungen, die produzierte CD dürfte inzwischen viele Abnehmer gefunden haben. Der neue Vereins-song dokumentiert auch den Zusammenhalt der HTB-Mitglieder, der sich in zahlreichen weiteren gesellschaftlichen Aktivitäten widerspiegelt. So ist der Turnerbund zum Beispiel stets beim Haaner Bürgerfest oder beim Weihnachtsmarkt dabei. „Wir haben viele motivierte Leute, unsere Mitglieder sind mit ihrem Engagement und ihrer Krea-

*Haaner Stickparadies*  
Wir besticken alles, wo eine Nadel durchgeht

Mit unserem Hochleistungs-Stickautomaten sticken wir nach Ihren Wünschen Monogramme, Vereinsmotive, Wimpel, Firmenlogos uvm. Wählen Sie aus 200 Schrifttypen.

**Termine nach telefonischer Voranmeldung unter: 02129/31859 oder 0173/9488230**

Haaner Stickparadies · Inh. Andreas Usemann  
Alleestraße 49 · 42781 Haan  
Haaner-Stickparadies@outlook.com







Impressionen aus der HTB-Sportwelt: Prellball (links) ist eine der traditionellen Sportarten beim Haaner Turnerbund. Die Prellball-Abteilung bereits 1950 gegründet. Karate (mitte) ist das neueste Sportangebot beim HTB und wurde vor einem Jahr als Kampfsport-Unterabteilung aufgenommen. Im Judo (rechts) behauptet sich die HTB-Mannschaft erfolgreich in der Bezirksliga.

Fotos (3): Alexandra Höner

tivität immer dann zur Stelle, wenn es erforderlich ist. Dadurch ist der HTB heute ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Haan“, freut sich HTB-Chef Michael Patzschke, appelliert aber auch ausdrücklich an die jugendlichen Sportler des Vereins. „Die jungen Leute sind immer gerne dabei, wenn es um kurzfristige Projekte geht. Es wird aber schwierig beim Thema Ehrenamt. Bei uns im Vorstand und den Abteilungsleitungen sind einige schon über 70. Das macht mir Sorgen für die Zukunft. Ich wünsche mir, dass die jungen Mitglieder sich ehrenamtlich mehr im Verein engagieren.“ Der Kinder- und Jugendbereich ist das wichtigste Standbein des HTB mit fast zwei Drittel aller Vereinsmitglieder. Der Appell des HTB-Vorsitzenden sollte Gehör finden, damit wichtige ehrenamtliche Posten im Verein zukünftig auch in jüngere Hände übergeben werden können. In seinen sieben Fachsport-Abteilungen mit Ballsport, Gymnastik, Kampfsport, Kunstturnen, Tricking (Mix aus turnerischer Akrobatik, Breakdance, Parkour und verschiedenen Kampfsportarten), Sport für Kids sowie Wellness bietet der Turnerbund ein breites Spektrum mit insgesamt knapp 30 verschiedenen Sportangeboten.

#### Schlagzeilen auch im Leistungssport

Klar: Der Breitensport und die sportliche Ausbildung der Kinder und Jugendlichen stehen im Vordergrund. Doch auch im Leistungssport haben die Haaner immer wieder für Schlagzeilen gesorgt. Aktuell machen insbesondere die Leistungsturnerinnen von sich reden, die mit der Mannschaft zuletzt zwei Aufstiege in Folge feierten und jetzt mit

Christina Sander eine Vizemeisterin (Altersklasse 1997 und älter) bei den Rheinischen Meisterschaften stellten. Im Kampfsport landen die HTB-Sportler oft hervorragende Platzierungen und behaupten sich mit ihrer Judomannschaft erfolgreich in der Bezirksliga. Das Volleyball-Mixed-Team wurde in der vergangenen Saison Kreismeister, am 13. September steht das traditionelle Mixed-Turnier um den „Elektro-Schnelle-Cup 2015“ auf dem Programm. Bereits Ende August (nach Redaktionsschluss) wurde das ebenso traditionelle Prellball-Turnier des HTB ausgetragen, schon das 38. Turnier in Haan unter Regie von

Prellball-Abteilungsleiter Heinz Teuner. Mit dem obligatorischen Nikolausturnen am 6. Dezember findet das Jubiläumsjahr des Haaner TB einen passenden Ab-

schluss. Der Turnerbund ist auch im 125. Jahr seines Bestehens ein junger, dynamischer und lebendiger Sportverein.

(FRANK SIMONS) ■

## Aus der Historie

(FS) Die Gründer des Haaner Turnerbundes folgten damals einem Trend der Zeit. War das Turnen zu Beginn des 19. Jahrhunderts sogar noch verboten, lockerten sich in den folgenden Jahrzehnten die Bestimmungen und ab 1842 wurde Turnen in Preußen auch als Schulfach eingeführt. In der Folge wurde Turnen modern und es gründeten sich immer mehr Vereine. Anfang 1890 fanden sich in Haan 16 junge Männer zusammen, die unter der Regie von Edmund Wupper als ersten Vorsitzenden, Otto Zenk (Schriftführer) sowie Richard Spieker (Turnwart) den Haaner Turnerbund gründeten. Bereits nach einem Jahr zählte der Verein fast 100 Mitglieder – dem damaligen Zeitgeist entspre-

chend alles Männer. Turnhallen gab es seinerzeit noch nicht, so mietete sich der HTB in Räumen von Gaststätten ein. Im Jahr 1921, am Vorabend der Haaner Kirmes, konnte die erste vereinseigene Turnhalle am Alten Kirchplatz eingeweiht werden. 1978 zog der HTB an seinen heutigen Standort um, in die Turnhalle an der Dieker Straße. Ein Meilenstein aus der jüngeren Vereinsgeschichte war die Fertigstellung des Vereinsheims, gleich neben der Turnhalle, im Jahr 1998. Mit viel Eigenleistung der HTB-Mitglieder errichtet und 2014 aufwändig renoviert. Weitere Infos zum Verein im Internet unter: [www.haanerturnerbund.de](http://www.haanerturnerbund.de). ■



Meisterbetrieb seit über 35 Jahren

## SCHWAGER

Bedachungen · Fassaden · Wärme-Isolierungen

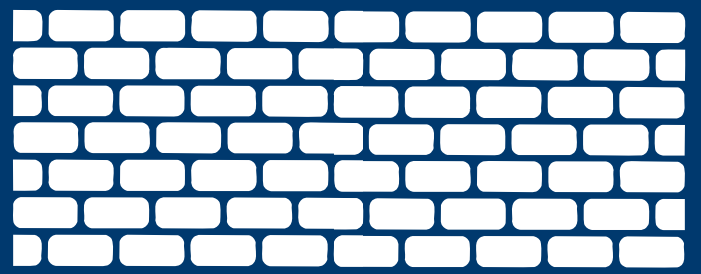
**Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr**

**Kirchstraße 32 · 42781 Haan**

**Telefon (0 21 29) 5 25 85 · Telefax 5 82 35**

**E-Mail: [schwagerbedachung@t-online.de](mailto:schwagerbedachung@t-online.de)**





Wer sich dafür entscheidet, Fußboden und Treppenstufen mit dem gleichen Material zu gestalten – hier wurde Nussbaum gewählt –, realisiert einen echten Hingucker in den eigenen vier Wänden.

Foto: Adler Fertigparkett



Kein Einzelfall: Schimmelpilzbefall im Keller.

Foto: ISOTEC GmbH/Cornelis Gollhardt

## Konstruktiver Holzschutz

Natürlich und wohngesund: Holz gehört zu den beliebtesten Baustoffen. Der nachwachsende Rohstoff besitzt von Natur aus einen guten Schutz gegen den Befall mit Pilzen und Insekten, der jedoch beim Bauen mit Holz alleine nicht immer ausreicht. In

einem neuen aktuellen Ratgeber, den der Bauherren-Schutzbund e.V. zusammen mit dem Institut für Bauforschung e.V. herausgegeben hat, finden Bauherren und Hausbesitzer wichtige Informationen zu den verschiedenen Möglichkeiten des vorbeugenden und bekämpfenden Holzschutzes an Gebäuden. Holzschutz beginnt bereits mit

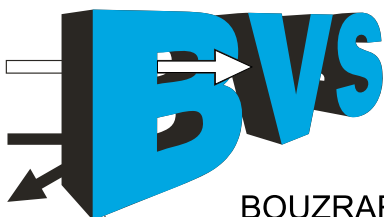
der richtigen Auswahl der Holzarten, die die nötige Standfestigkeit für Gebäude mitbringen und zudem nur eine definierte geringe Restfeuchte besitzen dürfen. Mit konstruktivem Holzschutz, zum Beispiel durch Dachüberstände, lassen sich Feuchtebelastungen bei Niederschlägen vermeiden. Auf zusätzlichen chemischen Holzschutz kann an besonders gefährdeten Bauteilen aber nicht immer verzichtet werden, beispielsweise bei erdberührenden Bauteilen. Bei der Auswahl von Holzschutzmitteln ist darauf zu achten, dass Gefährdungen für Mensch, Tier und Umwelt vermieden werden. Wenn im Gebäudebestand bereits Belastungen durch den Befall mit Pilzen oder Insekten vorliegen, dann ist der Fachmann gefragt. Befallene Bauteile müssen hier in der Regel großzügig entfernt und durch neue Holzbauteile ersetzt werden. Hinzu kommt die Notwendigkeit, die Ursachen für den Befall zu ermitteln und zu beseitigen, bevor neue Teile eingebaut werden. Die Qualität des vorbeugenden

Holzschutzes im Neubau oder bei Modernisierungen können unabhängige Bauherrenberater im Rahmen von baubegleitenden Qualitätskontrollen überprüfen.

## Eine Diele mit Format

Schlösser sind für viele Menschen faszinierende Bauwerke. Sie machen einen meist prunkvollen, edlen Eindruck, der Wohlstand und Status symbolisiert. Und auch wenn die meisten ein solches Schloss nicht unbedingt gänzlich bewohnen möchten, kann man sich zumindest einen

Hauch dieser Exklusivität auch in die eigenen vier Wände holen – beispielsweise bei der Gestaltung des Fußbodens mit Schlossdielen. Diese liegen nicht umsonst im Trend, verleihen sie Räumen durch ihre Hochwertigkeit und ihr besonderes Format doch einen edlen Charakter und werten diese optisch auf. Bis zu fünf Meter lang und 35 Zentimeter breit – das sind die Maße der Schlossdielen, die auf Wunsch die gesamte Raumlänge abdecken können. Doch nicht nur hinsichtlich der Dimension, sondern auch in Sachen Optik lassen sich mit den hochwertigen



**BOUZRARA**

Verschluss- und Sicherheitstechnik

Wartung, Instandsetzung, Dichtungsaustausch an Fenster, Türen und Hebe-Schiebe-Anlagen

**für Privat, Gewerbe und Hausverwaltungen!**

**Warten Ihre Fenster noch darauf, gewartet zu werden? Dann sollten Sie jetzt die Dichtungen für Fenster und Türen wechseln, denn der nächste Winter kommt bestimmt!**

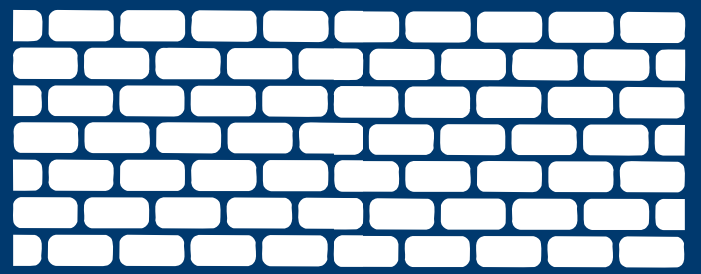
Hansastraße 9b · 40764 Langenfeld  
Telefon 0 21 73 / 85 46 21 · [service@bvs-technik.de](mailto:service@bvs-technik.de)

**Treffen Sie die richtige Entscheidung,**

**...heizen Sie mit Pellets !**

Infos unter: 02129 32956 oder [www.metzger-heizung-solar.de](http://www.metzger-heizung-solar.de)





Einblattdielen „Made in Germany“ ganz individuelle Wohnräume realisieren. Dafür stehen verschiedene edle Hölzer aus nachhaltiger Forstwirtschaft zur Auswahl: Während Nuss- und Kirschbaum aus Amerika eine elegante Atmosphäre schaffen, verleihen Douglasie und Lärche dem Raum eher einen traditionellen Landhausstil. Wer sich dagegen auf die gleichsam elegante wie moderne Eiche als Holzvariante festlegt, hat die Wahl aus gleich mehreren Farbvariationen und Oberflächenstrukturen. So ist es zum Beispiel möglich, sich je nach Geschmack, für maschinengebürstet, handgeschroppt oder maschinengeschroppt zu entscheiden.

## Vorsicht Schimmel

Falsches Lüften im Sommer verursacht häufig Feuchtigkeits- und Schimmelpilzschäden. Kellerräume sind davon am meisten betroffen. An heißen Tagen beginnen Hausbesitzer häufig, die Kellerräume durchzulüften. Es geht darum, Feuchtigkeit und den muffigen Kellergeruch zu vertreiben. Dabei stehen Fenster und Türen des Kellers oft den ganzen Tag über offen. Aber: Statt eines trockenen Kellers erreicht man damit genau das Gegenteil. Da warme Luft viel Feuchtigkeit in sich trägt, gelangt diese in den Keller, kondensiert an den relativ kalten Kellerwänden. „Das Kondensat ist mit bloßem Auge häufig



Ausbau-Elemente mit Luftreinigungseffekt senken die Schadstoffbelastung. Foto: Saint-Gobain Rigips GmbH

kaum zu erkennen“, erläutert Dipl.-Ing. Thomas Molitor. „Feuchtigkeit und relativ kühle Kellerwände, das reicht häufig schon, um Schimmelpilzbefall entstehen zu lassen.“ Aus der Studie geht ebenfalls hervor, dass Schimmelpilz im Wohnraum für über 90 Prozent der Befragten eine „spürbare Minde-

rung der Lebensqualität“ bedeutet. Allerdings irren sich viele Bewohner, wie man gegen den Befall richtig vorgeht. 56 Prozent glauben, wenn man Schimmelpilz rechtzeitig entdeckt, könne man ihn eigenhändig entfernen. „Bei Schimmelpilz ist nicht die zeitliche Ebene entscheidend, sondern die Größe des Befalls“, unterstreicht Ingenieur Molitor. In diesem Kontext ist es also gleichgültig, wann er entdeckt wird, sondern entscheidend, wie weit er sich ausgebreitet hat. Das Umweltbundesamt empfiehlt wegen gesundheitlicher Belastungen der Bewohner ab einem Befall von einem halben Quadratmeter, unbedingt eine Fachfirma hinzuziehen. Das Risiko, dass Bewohner allergische oder toxische Schäden davontra-

gen, wird ansonsten als zu hoch eingestuft. Betroffene Hausbewohner sollten bei der Auswahl einer Fachfirma nach Referenzen, Zertifikaten und der Ausbildung der Mitarbeiter fragen. Denn bei der Beseitigung von Schimmelpilzen steht die Gesundheit der Bewohner auf dem Spiel. Und das sind viele Millionen Menschen. 38 Prozent der Deutschen haben in den letzten fünf Jahren in einer Wohnung gelebt, die von Schimmelpilz befallen war. So die Ergebnisse der repräsentativen Studie „Wohnen und Leben ohne Feuchteschäden“, durchgeführt von dem Meinungsforschungsinstitut „Heute und Morgen“ (Köln).

## Luftreinigungseffekt

Beim Verlegen des schönen Teppichbodens oder beim Auftragen des trendigen Anstriches denken dann die wenigsten daran, dass in den just getätigten Anschaffungen kritisch einzustufende Inhaltsstoffe, wie zum Beispiel Formaldehyd, enthalten sein können. Meist ist es kaum

möglich, alle relevanten Luftschadstoffquellen aus einem Gebäude zu entfernen und durch „saubere“ Produkte zu ersetzen. Dann empfiehlt sich der Einsatz von aktiv luftreinigenden Materialien, die die Belastung der Raumluft messbar senken. Ausbau-Spezialist Rigips beispielsweise stattdessen immer mehr Produkte mit dem Luftreinigungseffekt Activ'Air aus Gipsplatten, Gipsfaserplatten oder auch schallabsorbierende Lochplatten mit diesem Wirkkomplex sorgen dafür, dass Luftschadstoffe wie Formaldehyd nachhaltig aus den Wohnräumen entfernt werden. Langzeituntersuchungen haben gezeigt, dass eine erhebliche Reduzierung der Schadstoffbelastung in der Raumluft selbst dann zu verzeichnen ist, wenn stetig weitere Schadstoffquellen, etwa durch neue Teppiche, Möbel oder Anstriche, in die Räume eingebracht werden. Auch Oberflächenbeläge mindern den Luftreinigungseffekt nicht, solange die Beschichtung diffusionsoffen ist. (pb) ■

Ausführungen  
aller Dacharbeiten  
Isolierungen  
Fassadenbau  
Bauklemptnerie

**STEFAN KEMPER**  
Dachdeckermeister

Fürker Straße 28 - 42697 Solingen  
Telefon 02 12/2 33 29 99 - Fax 02 12/2 33 29 28  
Kemper-Stefan@t-online.de

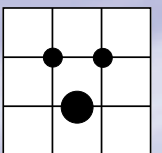
Fliesenlegerbetrieb

**Silvio Göbel**

Fliesenverlegung  Umbauarbeiten  Badsanierung  
 Reparaturarbeiten  Silikonarbeiten

auch zu Festpreisen

Steinstraße 40 · 42781 Haan · Telefon 02129/37 92 37  
Fax 02129/37 94 07 · Mobil 0172/2 07 88 78 · E-mail: fliesenleger.goebel@t-online.de



**B. Schnelle**  
ELEKTROTECHNIK

Meisterbetrieb

Benjamin Schnelle  
Pütt 12  
42781 Haan  
www.b-schnelle.de

Telefon: 0 21 29 - 9 27 66 44  
Telefax: 0 21 29 - 9 27 75 23  
Mobil: 0173 - 8 13 99 38  
Email: info@b-schnelle.de



+++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++

An dieser Stelle werden lokale Ereignisse dokumentiert, die in der Stadt in den letzten Wochen für Gesprächsstoff sorgten und/oder in Zukunft noch sorgen werden



Sie sind ein eingespieltes Team – die Freunde des Friedensheims, die das Sommerfest seit vielen Jahrzehnten ausrichten. Fotos (3): Bettina Lyko



Kirsten Thiel und Hildegard Scharpel (von links) im Briefwahlbüro des Rathauses.

**Sommerfest im Friedensheim**

Das Datum ist seit knapp 90 Jahren konstant: Immer am ersten Sonntag im September organisiert der Verein der Freunde des Friedensheims das Sommerfest auf dem Gelände der Senioreneinrichtung an der Deller Straße. Eingeladen sind dazu nicht nur die Bewohner, sondern alle Menschen – von Jung bis Alt, die gemeinsam ein paar unterhaltsame Stunden verbringen möchten. Für die Bewohner der Senioreneinrichtung ist dieser Sonntag der alljährliche Höhepunkt, bei dem sie ihre Verwandten, alte Freunde und Nachbarn treffen können. Das Organisationsteam hat für das Sommerfest am 6. September 2015 wieder auf viele bewährte Programmpunkte zurück gegriffen: Beispielsweise kommt der Haaner Schlagersänger Rüdiger Schima, der im vergangenen Jahr das erste Mal auf dem Fest gesungen hat, wieder und wird sein neues Album „Gibraltar“ vorstellen. Eine weitere beliebte Attraktion sind ganz sicher die historischen Traktoren, mit denen auch Fahrten über das Gelände möglich sein werden. Auf dem großen Freigelände werden Stände mit den verschiedensten Spielen stehen, eine neue Hüpfburg wird aufgebaut, ein Glücksrad und zum

Boule-Turnier wird auch geladen. Darüber hinaus sind viele Leckereien angedacht: Bratwurst, Pommes, Reibekuchen, Waffeln, Erbsensuppe und neben Bier, Wasser, Limonade auch Wein. Stöbern kann man am Stand der Fliedner Stiftung und am Töpferstand. Eine Neuheit im Programm ist die Aufführung des Kasperletheaters mit alten Holzpuppen im Blauen Saal, die um 14 Uhr beginnt, und eine Fotoaktion der Gruppe aus dem Seniorennetz „Wir sind Haan“, bei der die Bilder sofort vor Ort ausgedruckt werden. „Viele ältere Menschen wünschen sich neuere Fotos von sich und ihren Liebsten“, ist sich das Orgateam sicher. Einen ganz besonderen Stellenwert hat bei dem Fest nach wie vor die Tombola: Sie bietet nicht nur tolle Gewinne für die Loskäufer, beispielsweise Reisegutscheine, sondern sie kommt auch den Bewohnern des Friedensheims zugute – wie letztendlich der gesamte Reinerlös der Veranstaltungen, die die Freunde des Friedensheims durchführen. Erst kürzlich fand der erste Spatenstich zum Projekt Waldemar statt, bei dem das Waldgrundstück auf dem Gelände des Friedensheims renaturiert und den Senioren zugänglich gemacht wird. Die Idee dazu kam vom Freundeskreis, der zu dem Projekt eine große Spende

von 20 000 Euro beigesteuert hat. Das Orgateam hofft, dass der 1. Abschnitt zum Fest fertiggestellt sein wird. Das Sommerfest, das ohne die Hilfe vieler Ehrenamtlicher wie der Jugendfeuerwehr kaum zu leisten wäre, beginnt traditionell um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst im Blauen Saal.

**Bürgermeister/-in per Briefwahl wählen**

Knapp 25 500 wahlberechtigte Bürger dürfen ihre Entscheidung für einen der Kandidaten beziehungsweise für eine der Kandidatinnen mit einem Kreuz auf dem Wahlschein am Sonntag, 13. September 2015, bekunden. Gelistet sind darauf in der Reihenfolge: Dr. Bettina Warncke (parteilos, aufgestellt von der CDU), Jörg Dürr (SPD), Meike Lukat (WLH) und als Einzelbewerber der Bürgermeister Knut vom Bover sowie Gabriele Irmgard Haage. Stimmberechtigt sind bei der Bürgermeisterwahl alle deutschen Staatsbürger und EU-Ausländer ab 16 Jahren, die spätestens bis zum 28. August 2015 nach Haan gezogen sind. Seit dem 10. August 2015 hat bereits das Briefwahlbüro im Souterrain des Haaner Rathauses (erreichbar über den Innenhof am Parkplatz) geöffnet: montags bis mittwochs von 8 bis

15.30 Uhr, donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr. Einzige Ausnahme ist der letzte Freitag vor der Wahl, der 11. September 2015, da besteht bis 18 Uhr die letzte Möglichkeit, die Briefwahlunterlagen zu beantragen, was ohne Angabe von Gründen möglich ist. Auf der Rückseite der zugestellten Wahlbenachrichtigung befindet sich ein schriftlicher Briefwahlantrag. Darüber hinaus kann man die Briefwahl auch direkt in dem zuständigen Büro durchführen, dazu ist auf jeden Fall die Vorlage gültiger Ausweispapiere erforderlich. Und die 3. Möglichkeit, die Briefwahl zu beantragen, ist über das Internet. Unter [www.haan.de](http://www.haan.de) findet man alle erforderlichen Infos dazu. Die Wahlunterlagen müssen am Wahlsonntag bis 16 Uhr im Rathaus beziehungsweise im Briefkasten des Rathauses eingeworfen werden. Bei der Postzustellung müssen die Unterlagen bis Freitag vor der Wahl bei der Deutschen Post in Haan eingegangen sein. Sollte es zu einer Stichwahl kommen, die für den Kirmes-Sonntag, am 27. September 2015, geplant ist, kann auch hierfür eine Briefwahl beantragt werden. Das wäre dann der Fall, wenn keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit erreicht. Die beiden, die bei der Hauptwahl die meisten Stimmen erreichen,

kämen dann automatisch in die Stichwahl. Die Ergebnisse werden am jeweiligen Sonntag im Sitzungssaal des Rathauses präsentiert, sind auf der Internetseite der Stadt abrufbar oder können über die kostenlose App „Wahlportal“ verfolgt werden.

**Presbyteriumswahl 2016**

Am 14. Februar 2016 können rund 7400 Wahlberechtigte die Gemeindeleitung der Evangelischen Kirchengemeinde Haan für vier Jahre neu wählen. Dieses Leitungsgremium setzt sich aus 14 Presbyter/-innen, einer Mitarbeiterpresbyterin, drei Pfarrern und einer Pfarrerin sowie einer Pfarrerin im Probedienst zusammen. Acht amtierende Presbyter aus dem ehrenamtlichen Team stellen sich auch wieder zur Neuwahl, das heißt mindestens sechs Stellen werden vakant. Es können sich aber deutlich mehr Interessierte für die Wahl aufstellen lassen. Die Wahlvorschläge müssen bis zum 24. September 2015 bei der Gemeindeverwaltung eingegangen sein. Wie die Zahlen schon vermuten lassen, können die Presbyter mit ihrer Stimme wirklich etwas bewegen, das bestätigten auch Pfarrerin Gabriele Gummel und ihr Kollege Christian Dörr. Das Presbyterium entscheidet über die geistliche Ausrichtung der



## +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++

An dieser Stelle werden lokale Ereignisse dokumentiert, die in der Stadt in den letzten Wochen für Gesprächsstoff sorgten und/oder in Zukunft noch sorgen werden



Sie gehören aktuell zu dem Presbyterteam: Gabriele Gummel (Pfarrerin), Nicole Froemer, Christian Dörr (Pfarrer), Gerd Leskovar und Henrik Radtke (von links).

Gemeinde, über neue Projekte, Ziele und Aufgaben und über das Personal, über die Verwendung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und den Umgang mit den gemeindeeigenen Gebäuden. Getagt wird einmal im Monat, in der Regel am letzten Mittwoch um 19.30 Uhr. Die Mitglieder arbeiten meist zusätzlich noch in einem oder in mehreren Ausschüssen mit: Sie begleiten die Kindergartenarbeit oder die Diakonie, bereiten Haushaltsbeschlüsse und Personalentscheidungen (im wesentlichen im Kindergarten) vor, kümmern sich um die Kirchenmusik oder eine neue Liturgie für den Gottesdienst. Und ganz wichtig: Der Bauausschuss hält die Gebäude der Kirchengemeinde in Schuss; sorgt für Reparaturen, Sanierungen oder gar ein neues Bauvorhaben. Auch die Betreuung des Evangelischen Friedhofes in Haan an der Alleestraße ist Gegenstand eines Ausschusses. Presbyter sollten also keine Scheu vor Gremienarbeit haben. Darüber hinaus wirken sie im Gottesdienst mit: Bei der Lesung des Evangeliums, bei der Austeilung des Abendmahls, bei der Bekanntgabe von aktuellen Veranstaltungen. Gefragt sind Menschen, deren Herz für die Kirche schlägt. Neben dem Mut, Verantwortung zu übernehmen, gibt es einige

formelle Kriterien: Wer sich zur Wahl stellt, muss der Kirchengemeinde angehören, in der sie oder er kandidiert. Die Kandidierenden müssen mindestens 18 Jahre alt sein. Spätestens nach der Wahlperiode, in der man 75 Jahre alt wird, scheidet man aus dem Amt aus.

### Neuer Patientenlifter entlastet das Pflegepersonal

Mit finanzieller Unterstützung der Eheleute Karin und Gerhard Schmitz konnte der Verein der Freunde und Förderer des St. Josef Krankenhauses und des Diabeteszentrums Rheinland, Haan e.V. ein Gerät anschaffen, das Patienten hilft und die Gesundheit des Pflegepersonals schont. 12 000 Euro hat der neue Patientenlifter, der vor allem auf der Intensivstation des St. Josef Krankenhauses Haan eingesetzt wird, gekostet. „Ohne die Unterstützung der Eheleute Schmitz hätten wir diese Anschaffung nicht tätigen können“, sagte Friedhelm Rüffer, Vorsitzender der Freunde und Förderer des St. Josef Krankenhauses und des Diabeteszentrums Rheinland, Haan e.V., und bedankte sich ausdrücklich bei Karin und Gerd Schmitz, die das Engagement des Fördervereins mit 5000 Euro unterstützt haben. Bis zu 227 Kilogramm schwere Patienten las-

sen sich jetzt mühelos aus dem Bett heben und sogar wiegen. Denn auch das kann der Patientenlifter. Karin Schmitz war begeistert: „Das ist eine sehr sinnvolle Anschaffung.“ Und Krankenhaus-Direktor Kai Siekkötter

freut sich, dass die jüngste Spende des Fördervereins nicht nur den Patienten zugute kommt, sondern auch die größte im Krankenhaus vertretene Berufsgruppe, das Pflegepersonal, entlastet. Denn der Lifter ist mobil

einsetzbar. Möllemann-Gronau: „Wenn das Gerät auf anderen Stationen benötigt wird, dann bringen wir es einfach vorbei und helfen kurz aus.“ (BETTINA LYKO und TANJA ALBRECHT) ■



Die Funktion der jüngsten Anschaffung der Freunde und Förderer des St. Josef Krankenhauses und des Diabeteszentrums Rheinland, Haan e.V., erläuterte Rolf Möllemann-Gronau (l.), Stationsleiter der Intensivstation, den großzügigen Spendern. Foto: Tanja Albrecht

## SOLO-Prophylaxe jetzt auch in Haan

**Das Team der „ZAHN-GESUNDHEIT HAAN“ von Zahnarzt Carsten Momma in Haan geht bei der Prophylaxe jetzt neue Wege. Zentrale Idee dabei ist, dass jeder Zahn mit einer kleinen, weichen Einbüschelbürste gereinigt wird und jeder Zahnzwischenraum mit einer speziellen Zahnzwischenraumbürste.**

### Pflegewerkzeuge

„Wir zeigen dem Patienten, wie er diese Pflegewerkzeuge richtig benutzt. Aber wenn man es mit etwas Training gelernt hat, merkt jeder sofort: Auf diese Weise kann ich meine Zähne ein Leben lang gesund halten“, so Zahnarzt Carsten Momma. Übliche Putzvarianten hinterfragt das Praxisteam mit einem Vergleich: „Schuhe werden auch nicht sauber, wenn man sie alle nebeneinanderstellt und mit einer Bürste darüber

geht. Das reicht vielleicht für die Oberflächen – für die besonders heiklen Zahnzwischenräume reicht es nicht!“ Tatsächlich ist der Zahnzwischenraum der Ort, an dem fast 90 Prozent der Karies und fast 100 Prozent der Parodontitis entstehen. Speisereste im Zahnzwischenraum schädigen, weil sie schlecht zu beseitigen sind, die Zähne wesentlich stärker als auf der Oberfläche. Zur Reinigung der Zahnzwischenräume empfiehlt Momma darum Interdentalbürsten, die es in vielen Größen für die unterschiedlich großen Zwischenräume gibt. „Zahnseide ist gut – aber nur für die größeren Speisereste. Aber die mikroskopisch kleinen Reste bekommt man nur mit speziellen Bürsten weg“, ergänzt ZA Momma. Da die Bürstengröße an den Zahnzwischenraum angepasst werden muss, sollte der Patient zusammen mit

dem Prophylaxe-Team die richtige Bürste und die Technik in der Praxis kennenlernen. Die zahnmedizinischen Hintergründe liefert das Team dabei mit. „Aufklärung spielt bei dieser Putztechnik eine große Rolle. Wer aber die SOLO-Prophylaxe begriffen hat, spart sich den Zahnersatz, der ansonsten früher oder später kommt – und typischerweise bei den Backenzähnen – genau dort, wo die Zwischenräume am schwierigsten zu säubern sind“, erklärt ZA Momma. Auch Probleme wie Zahnfleischbluten, Rückgang des Zahnfleisches, Mundgeruch oder Heiß-Kalt-Empfindlichkeit verschwinden mit der SOLO-Prophylaxe. „Der Zahnzwischenraum ist ein gesundes Pulverfass – aber es muss nicht explodieren. Im Gegenteil: Mit der richtigen Mundhygiene hat man ein Leben lang gesunde Zähne!“, so Zahnarzt Momma. ■



# Tag der Zahngesundheit



Wenn wir unsere Gesundheit vernachlässigen, gibt unser Körper deutliche Zeichen, dass etwas nicht stimmt – Zahnfleischbluten gehört dazu. Foto: KZBV



Je nachdem, wo die Zahnbürste angesetzt wird, erkennt sie, auf welchen Zahnflächen sie sich befindet und putzt sie entsprechend. Foto: elmex

**Der Tag der Zahngesundheit begeht am 25.09.2015 sein 25-jähriges Jubiläum. Er hat eine Geschichte, eine eindrucksvolle Gegenwart – und auch eine Zukunft. Diese Aspekte stehen in diesem Jahr im Blickpunkt beim Motto „Gesund beginnt im Mund – 25 Jahre Tag der Zahngesundheit“.**

## Intelligentes Zahnputzen

Ein schönes Lächeln macht attraktiv – besonders, wenn tipp-topp gepflegte Zähne ein strahlendes Gesicht unterstreichen.

Für knapp 82 Prozent der Deutschen makellose Zähne auch ein Statussymbol. Dennoch putzen viele ihre Zähne nicht richtig – vor allem die falsche Technik und eine zu kurze Putzdauer sind echte Stolpersteine. Wie eine GfK-Analyse im Auftrag von GABA zeigt, sind die Deutschen auf ihre Zahnpflege bedacht. So nimmt die Zahl der verkauften elektrischen Zahnbürsten in Deutschland stetig zu – allein im Jahr 2013 wurden mehr als 2,5 Millionen der elektrischen Helfer gekauft. Ein Viertel der Bundesbürger möchte damit vor allem

eine bessere Prophylaxe gewährleisten – der häufigste Grund, sich eine elektrische Zahnbürste anzuschaffen. Im Geschlechtervergleich sind die Frauen eher technikaffin: 58 Prozent bevorzugen den elektrischen Helfer, bei den Männern sind dies lediglich 42 Prozent. Es scheint so, als ob die Deutschen bestens für die Zahnpflege gerüstet wären. Experten merken jedoch an, dass viele Deutsche eine falsche Zahnputztechnik nutzen. Die meisten putzen sich die Zähne noch so, wie sie es im Kindesalter gelernt haben. Dr. Robert Eichler, Leiter Medizinische Wissenschaften bei elmex: „Effektives Zähneputzen ist eine komplexe Prozedur. Die Mehrheit der Patienten tut sich schwer damit, lebenslange Gewohnheiten zu ändern. Viele dürften nicht realisieren, dass sie den verschiedenen Zahnoberflächen wie auch dem Zahnfleischrand mehr Beachtung schenken sollten.“ Darüber hinaus halten sich viele auch nicht an die empfohlene Putzdauer von zwei Minuten.

## Zahnfleischbluten

Atemlosigkeit beim Treppensteigen, ständige Müdigkeit oder Zahnfleischbluten: Wenn wir unserer Gesundheit zu wenig Aufmerksamkeit schenken, lässt uns

unser Körper das spüren. Trotzdem ignorieren wir oft die Signale, beispielsweise wenn unser Zahnfleisch blutet. Dabei kann das schon das erste Anzeichen für eine Entzündung oder Zahnfleischrückgang sein, was sogar zu einer Parodontitis – und damit auch zum Verlust der Zähne – führen kann. Das Umfrageinstitut forsa hat im Auftrag von meridol nachgefragt, wie es in deutschen Badezimmern bei der Zahnpflege zugeht und wie ernst die Deutschen es mit ihrer Gesundheit nehmen. Eines der Ergebnisse: 43 Prozent der Deutschen warten bei Zahnfleischbluten erst einmal ab, ob es schlimmer wird – ohne zum Arzt zu gehen oder das Zahnfleischbluten zu behandeln. Wenn das Zahnfleisch schmerzt oder blutet, benutzt jeder Dritte in

Deutschland spezielle Produkte gegen Zahnfleischentzündungen. Weitere Ergebnisse der meridol® Umfrage: 67 Prozent der Deutschen gehen regelmäßig zum Friseur, für ihre Gesundheit Sport treiben, das tun hingegen nur 44 Prozent. Für 57 Prozent der Deutschen gehört die Pflege des Zahnfleisches genauso zu einem achtsamen Umgang mit ihrem Körper wie Sport treiben. Laut der Befragten ebenfalls wichtig für einen gesunden Lebensstil: Ausreichend schlafen (84 Prozent), sich gesund ernähren (82 Prozent) und viel trinken (81 Prozent). Dass Diabetes zu einer Folgeerkrankung am Fuß führen kann, darüber wissen 91 Prozent der Diabetiker Bescheid. Dass sie auch durch Zahnfleischentzündungen und Parodontitis gefährdet sind, das wissen hin-

**Anzeigenannahme:  
0171 / 510 17 44**



**Zahnarztpraxis**  
Dr. med. dent. Philipp Habermann

Tätigkeitsschwerpunkte  
Implantologie  
Parodontologie

Dieker Straße 104  
42781 Haan  
Tel.: 02129 – 51414  
praxis@za-habermann.de  
www.za-habermann.de

**Lachgasbehandlung**  
Keine Angst. Keine Schmerzen.

Wohlfühlen beim Zahnarzt. Bei uns.



# Tag der Zahngesundheit



gegen nur 41 Prozent der Befragten.

## Karies bleibt gefährlich

Obwohl sich die allgemeine Zahngesundheit in der Bevölkerung in den letzten Jahrzehnten stark verbessert hat, leiden noch immer viele Menschen unter Zahnerkrankungen. Die aktuelle, europaweite Studie von der Alliance for a Cavity-Free Future (ACFF) in Zusammenarbeit mit Colgate-Palmolive zeigt, dass Zahnprobleme und insbesondere Karies weiterhin eine große Herausforderung darstellen. So gaben mehr als 80 Prozent der Deutschen an, bereits verschiedene Erfahrungen mit Karies zu haben. Bereits im Alter zwischen 18 und 34 hat jeder fünfte Deutsche einen oder mehrere Zähne verloren. Besonders gravierend ist dieser Wert in der Gruppe der

über 55-Jährigen, denn bei mehr als der Hälfte der Befragten musste der Zahnarzt bereits einen oder mehrere Zähne entfernen. Wird die Karies rechtzeitig entdeckt, kann sie durch Füllungen beseitigt werden, wodurch der Zahnverlust verhindert werden kann – eine zahnärztliche Behandlung, die bei 63 Prozent der 18- bis 34-Jährigen bereits durchgeführt wurde. In der Gruppe der 35- bis 54-Jährigen haben sogar mehr als 70 Prozent der Befragten schon eine oder mehrere Füllungen von ihrem Zahnarzt bekommen. Kontinuierliche Aufklärung der Bevölkerung und regelmäßige, effektive Zahnpflege können helfen, die Mundgesundheit langfristig positiv zu beeinflussen und vor den Folgen von Karieserkrankungen zu schützen.

(pb) ■

## Spezialistenkonzepte erhalten Zähne

Ein dauerhaft schönes Lächeln braucht nicht nur gesunde Zähne. Mindestens ebenso wichtig ist gesundes Zahnfleisch und ein gesunder Zahnhalteapparat. Mit einem wellenförmigen Verlauf umschließt das Zahnfleisch fest die Zähne und gibt ihnen mit den übrigen Strukturen des Zahnhalteapparates einen sicheren Halt. Gesundes, rosafarbenes Zahnfleisch ist jedoch keine Selbstverständlichkeit. Das größte Risiko für das Fundament der Zähne stellt die Parodontitis (Entzündung des Zahnhalteapparates) dar. Durch sie gehen im Erwachsenenalter mehr Zähne verloren als durch Karies. Im frühen Stadium kann meist der Hauszahnarzt mit regelmäßigen unterstützenden

Hygienemaßnahmen helfen. Wenn bakterielle Prozesse jedoch bereits zu einem Abbau des Zahnbetts sowie der Knochensubstanz geführt haben und Zahnverluste drohen, sind Spezialisten wie Parodontologe oder MKG-Chirurg gefordert – speziell ausgebildete Ärzte, die einerseits durch moderne parodontologische Konzepte das bakterielle Geschehen beeinflussen und andererseits unter bestimmten Bedingungen das zurückgebildete Knochengewebe wiederaufbauen können. Seine zahnmedizinische, allgemeinmedizinische, chirurgische und rekonstruktive Kompetenz macht den Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen auch hier zum Ansprechpartner Ihrer

Wahl. Durch sein gebündeltes Wissen und die hoch entwickelten Methoden der Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie hat er alle Möglichkeiten, den Zahnhalteapparat zu sanieren. Verloren gegangene Knochensubstanz kann in vielen Fällen entweder mit körpereigenem oder durch künstlich hergestelltes Material vollwertig ersetzt werden. Darüber hinaus arbeitet die Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie mit speziellen Therapien, welche die Heilungsprozesse beschleunigen oder sogar eine völlig natürliche Regeneration des Zahnhalteapparates bewirken können. So nutzen MKG-Chirurgen alle Möglichkeiten, um Ihren Zähnen den sicheren Halt zurückzugeben. (DGMKG) ■

## EINFACH gesunde Zähne



Die Zukunft der Prophylaxe ist SOLO

**SOLO**  
PROPHYLAXE

[www.solo-prophylaxe.de](http://www.solo-prophylaxe.de)

## DIE NEUE MUNDGESUNDHEIT

### Wie vermeide ich teure Zahnbehandlungen?

Zahnersatz wird immer teurer, in naher Zukunft zahlen die Krankenkassen keinen Zuschuss mehr. Das Team der ZAHNGESUNDHEIT HAAN zeigt Ihnen auf, was Sie selbst tun können, um Ihre Zähne solange wie möglich zu erhalten.

Sie putzen täglich Ihre Zähne und haben doch Karies u. Parodontose?



## WARUM?

## ZAHNGESUNDHEIT HAAN

*Für Ihre Zähne tun wir alles*

Zahnarzt Carsten Momma

Breidenhofer Straße 22 · 42781 Haan  
Fon: 02129-2884 · Fax: 02129-950165  
[zahngesundheit.haan@t-online.de](mailto:zahngesundheit.haan@t-online.de)



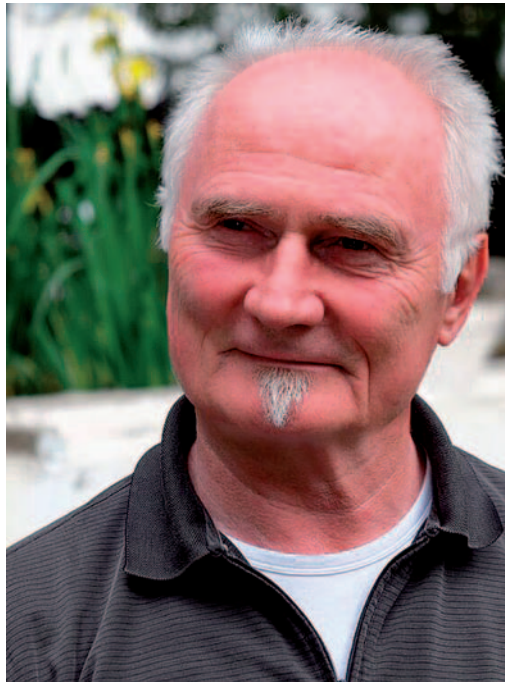
## „Manches gelingt erst durch Scheitern ...“

Was Männer beim Taiji Quan lernen können / Ein Gespräch mit Taiji-Lehrer Manfred Buchta

Aushalten, durchhalten, bloß nicht nachgeben. Das sind die Leitsätze vieler Männer, wenn es darum geht, sich wo auch immer durchzusetzen. In Zeiten von Emanzipation und Gleichberechtigung mag ein solches Credo befremdlich klingen. Und dennoch ist es eine Realität, die ihre Schatten auf Körper und Seele wirft. Zumal sich so manch ein Chef auch wundern dürfte, würde das männliche Selbstverständnis plötzlich infrage gestellt werden. Denn im Job wird genau das gebraucht. Belastbarkeit, Durchhaltevermögen und möglichst aufrecht durch den größten Stress gehen: Mehr denn je sind das die Eigenschaften, mit denen man sich heutzutage im Berufsleben über Wasser halten muss. Nicht nur Männer brechen zuweilen unter solchen Anforderungen zusammen. Aber ihnen fällt es schwerer, sich das auch einzugestehen. „Entspannung ist ein Sektor, den Männer eher im häuslichen Umfeld suchen“, weiß Taiji-Lehrer Manfred Buchta aus langjähriger Erfahrung als Kursleiter. Zu esoterisch, zu weit weg vom eigenen Selbstbild: es gibt viele Gründe für männliche Berührungängste.

### „Ohne Hauen und Stechen“

Dabei ist Taiji Quan eigentlich eine Kampfkunst – wenn auch eine, die ohne das klassische „Hauen und Stechen“ auskommt. Die Bewegungen werden so langsam ausgeführt, dass man sich auf den vermeintlichen Angriff des Gegners einstellen, und ihm eine sinnvolle Abwehrbewegung entgegensetzen kann. Gekämpft wird also durchaus, allerdings auf einem gänzlich anderen Niveau. Und vor allem mit einer inneren Haltung, die bereit ist, das Gegenüber in die eigene Bewegung aufzunehmen. Eine Methode, die sich durchaus in vielerlei Hinsicht sinnvoll einsetzen ließe. Geht es doch in Auseinandersetzungen allzu oft darum, das eigene Ego rücksichtslos durchzusetzen. Zeit zum Nachdenken bleibt da kaum



Taiji-Lehrer Manfred Buchta.

noch. Im Gegenteil: Jede Verzögerung wird als vermeintlicher Vorteil des Gegners ausgelegt. Bleibt man im Job nicht wachsam und angriffsbereit, könnte der Kollege als Sieger im Postenangel hervorgehen.

### „Scheitern und loslassen“

Der Preis für diese stetige Angriffsbereitschaft ist zuweilen hoch, Dauerstress führt zu Verspannungen. „Daraus entstehen Fehlhaltungen, die wiederum körperliche Beschwerden verursachen können“, weiß Manfred Buchta. Dabei könne gerade die Erfahrung, sich auch mal aus dem Gleichgewicht drücken zu lassen, zum Ziel führen. Manches gelinge erst durch Scheitern, vieles vor allem durch Loslassen. Aber nichts geht ohne Perspektivenwechsel – zumindest nichts, was anders sein soll als die ewiggleichen Gewohnheiten.

### Bewegungsabläufe

Bei Taiji könne man lernen, die Dinge um einen herum anzunehmen, um sie sanft und dennoch kraftvoll in andere Richtungen umzulenken. All das verläuft ohne den reflexartigen Widerstand, den man üblicherweise dem Gegner im Kampf ebenso entgegengesetzt wie dem

Lauf der Dinge, sobald er sich den eigenen Plänen und dem Willen entzieht. „Indem man den Bewegungsablauf und damit den Prozess verlangsamt, kann man sich Zeit verschaffen, um sich auf die Situation einzustellen.“

### Kursangebot

Montags von 20.30 bis 22 Uhr findet im Evangelischen Gemeindezentrum in der Flemingstraße ein Taiji-Kurs statt. Die praktizierte Yang Stil-Kurzform in 16 Bildern ist für Anfänger (Männer und Frauen) geeignet. Infos unter [www.taijigongbuchta.de](http://www.taijigongbuchta.de). (SABINE MAGUIRE) ■

### Lesetipp

Taiji Quan ist eine aus China stammende Kampfkunst. Charakteristisch für das Erscheinungsbild sind der ruhige Fluss und die Langsamkeit der Bewegungen. Sie zielen auf die konzentrierte Beobachtung der Bewegungsabläufe und lindern vorhandene körperliche Verspannungen. **Lesetipp: F. Anders, Das innere Taijiquan, Theseus, 24,95 Euro.** ■



Beim Taiji Quan werden die Bewegungen langsam ausgeführt.

Fotos (2): privat

## Bücherecke



(SM) Es ist noch nicht lange her, da erzählte man sich in Briefen von Liebe und Leid, von weiten Reisen und Abenteuern, schrieb sich die Sorgen von der Seele, erteilte freundschaftliche Ratschläge und erzieherische Empfehlungen. Auf der anderen Seite wurden diese Briefe mit verzehrender Sehnsucht, großer Neugier, heimlicher oder offener bekundeter Freude erwartet. Stefan Bollmann stellt in diesem Band Briefschreiberinnen aus fünf Jahrhunderten vor, und erzählt anhand ihrer Briefe und deren Eigenheiten ein Stück weiblicher Kulturgeschichte.

**S. Bollmann, Briefe liebe ich ..., Insel, 12,95 Euro.**



(SM) Fürst Hermann von Pückler-Muskau kennen wir als schillernde Figur, Landschaftsarchitekt und Reiseschriftsteller. Sein Aufenthalt in England 1826 bis 1828 aber hatte delikat verschwiegene Gründe: Der verarmte adelige Besucher kam auf Brautschau, um mit einer lukrativen Heiratskandidatin den Konkurs des traumhaften Parkprojekts in Muskau abzuwenden. Zu diesem Zweck hatte er mit seiner Ehefrau Lucie von Hardenberg die Scheidung ersonnen – sie übernahm die heimische Verwaltung; er schrieb ihr täglich über seine Liebes- und Lebenslagen.

**P.J. Bowman, Ein Glücksritter, Die Andere Bibliothek, 42 Euro.**



## Die Spatzen pfeifen von Haaner Dächern

Joop und Sigrid van de Sande haben ein „Spatzenprojekt“ initiiert / Die Mitglieder der Haaner Agnu werben für das Spatzenhotel



Wenn der Nachwuchs gefüttert werden will, haben auch Spatzeneltern reichlich Stress. Die Haaner Spatzenpopulation wird auf 1100 Brutpaare geschätzt. Foto: Maguire

Seit jeher pfeifen die Spatzen auch von den Haaner Dächern. Glaubt man Joop van de Sande, so könnte damit bald Schluss sein. Zumindest dann, wenn wir die geselligen Vögel ihrem Schicksal überlassen. Denn das hat sich in den vergangenen Jahren keineswegs zum Besseren gewendet. Im Gegenteil: Auch in der Gartenstadt gibt es schon Gärten, in denen kaum noch ein Vogel singt.

### Musikantenviertel ohne Vogelkonzerte

Ausgerechnet das Musikantenviertel sei so ein Ort, weiß Joop van de Sande. Gemeinsam mit seiner Frau Sigrid hat sich der Agnu-Mitstreiter dort umgeschaut. Anwohnern war zuvor

aufgefallen, wie still es morgens in den Straßen ist. Es war nahe liegend, die van de Sandes um Rat zu fragen – schließlich haben sie vor fünf Jahren das „Spatzenprojekt“ auf den Weg gebracht. Seither stehen die Haaner Haussperlinge unter aufmerksamer Beobachtung. Und Joop van de Sande weiß auch, warum im Musikantenviertel kaum noch Vogelkonzerte gegeben werden: „In vielen Gärten sind die Hecken verschwunden und stattdessen stehen dort nur noch Zäune.“ Die gefiederten Bewohner finden so kaum Schutz und auch das Futter wird knapp. Hinzu komme, dass immer mehr Dächer so zugebaut werden, dass darunter kaum noch Nistgelegenheiten zu finden sind. EU-Normen tun ihr Übriges – und wenn es so weiter geht, ist

bald auch noch die letzte Dachritze verschwunden. Das alles führt dazu, dass nicht nur den Spatzen ein sicheres Dach über dem Kopf fehlt. Auch andere Vertreter der fliegenden Zunft werden zunehmend zur Obdachlosigkeit gezwungen. „Vögel sind ein Indikator für Umwelteinflüsse“, weiß Joop van de Sande. Verändert sich zu viel, ohne das Alternativen geschaffen werden, suchen sie das Weite. Gibt es auch andernorts keine Möglichkeiten um zu überleben, wird es bald nicht nur in den Städten immer stiller werden. Dabei ist die Spatzengeschichte eigentlich eine Erfolgsstory. Immer wieder ist der Haussperling dem Menschen in sein Domizil gefolgt, um sich dort häuslich niederzulassen. Nun ist es ausgerechnet sein Begleiter, der dem Spatz das Leben schwer macht. Wilde Ecken mit Kräu-



Joop und Sigrid van de Sande werben für dieses Spatzenhotel. Foto: privat

tern, Insekten und Sämereien gibt es kaum noch. Pflanzen werden schon vor dem Verkauf im Gartencenter mit Insektiziden besprüht. Und wo keine Insektenlarven zu finden sind, können Jungvögel nicht überleben. Und dennoch: Was den Haussperling betrifft, so können die Haaner vorerst aufatmen. Auf bis zu 1100 Brutpaare schätzt Joop van de Sande die Population. Zuletzt gezählt wurden sie in der Gartenstadt vor fünf Jahren. „Vielleicht machen wir das im nächsten Jahr nochmals“, kündigt der Naturschützer an. Derweilen werben die van de Sandes für das „Spatzenhotel“ – eine Art „Wohngemeinschaft“ für das gesellige Federvolk. Genügt anderen Gefiederten ein Appartement, so liebt der Haussperling das soziale Miteinander. Deshalb gibt's im Spatzenhotel der van de Sandes eine komfor-

table Drei-Zimmer-Wohnung. Stimmt dann auch noch das Drumherum, steht dem mehrstimmigen Vogelkonzert auch zukünftig nichts im Wege.

(SABINE MAGUIRE) ■

## Sperlinge

Der Haussperling ist ein Singvogel aus der Gruppe der Sperlinge, zu der weltweit 36 Arten gehören. In Deutschland leben mit dem Feldsperling und dem ebenfalls zu den Sperlingen zählenden Schneefink nur zwei Verwandte. Der 14 bis 16 Zentimeter große „Spatz“ fällt besonders durch seinen großen Kopf und den kräftigen Schnabel auf. Männchen und Weibchen unterscheiden sich in ihrem Aussehen. Mit einer schwarzen Kehle, einem aschgrauen Scheitel und einem kastanienbraunen Streifen an den Kopfseiten sind die Männchen deutlich auffälliger gezeichnet. **Lesetipp: K. Richarz, Ein Heim für Gartenvögel, Kosmos, 7,95 Euro.** ■

## Haaner Stickparadies

Wir besticken alles, wo eine Nadel durchgeht

Mit unserem Hochleistungs-Stickautomaten sticken wir nach Ihren Wünschen Monogramme, Vereinsmotive, Wimpel, Firmenlogos uvm. Wählen Sie aus 200 Schrifttypen.

Termine nach telefonischer Voranmeldung unter: 02129/31859 oder 0173/9488230

Haaner Stickparadies · Inh. Andreas Usemann  
Alleestraße 49 · 42781 Haan  
Haaner-Stickparadies@outlook.com



Vertraut. Verbunden. Verlässlich.

Man findet uns gut. Im Herzen von Haan.

www.voba-rsg.de

Volksbank Remscheid-Solingen eG  
... Ihre Bank im Bergischen Land



# Garten & Terrasse

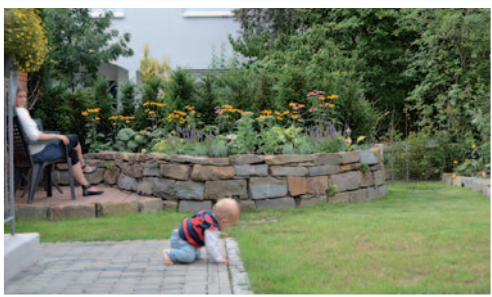


Foto: Tim Avedale



## So erblüht der Herbst im Garten

Mit immergrünen Ziersträuchern feiert die Natur den ganzen Herbst über ein farbenfrohes Fest im heimischen Garten. Robuste Gartenpflanzen wie Traubenheide, Duftblüte, Schneeball, Glanzmispel, Pieris und Skimmia strahlen mit der Altweibersonne um die Wette und sorgen so ohne großen Pflegeaufwand für fröhliche Gartenfreude in den Farben des Indian Summers. Die letzten milden Sonnenstrahlen des Jahres eignen sich bestens für entspannte Genießerstunden im eigenen Garten. Für das passende Ambiente sorgen immergrüne Sträucher wie die üppige Traubenheide mit ihrem saftig grün bis edel in weinrot leuchtenden Blattwerk. Der Zierstrauch wird am besten im Frühherbst ins Freiland gesetzt, um so draußen schon ab September für lebhaftere Farbenspiele zu sorgen. In

Kombination mit kräftig roten Pflanzentöpfen überzeugt der Gartenklassiker außerdem als Highlight auf Balkon oder Terrasse. Ganz ohne übermäßigen Pflegeaufwand setzt die beliebte Traubenheide bei regelmäßiger Zufuhr möglichst kalkfreien Wassers farbige Akzente. Ihren natürlichen Charme versprüht die pflegeleichte Traubenheide besonders dann, wenn sie in eher saure Böden gesetzt und an hellen, aber nicht zu sonnigen Orten platziert wird. An besonders kalten Tagen sollte jedoch darauf geachtet werden, die Traubenheide an einem geschützten Standort zu positionieren und sie mit einem geeigneten Winterschutz aus Stroh oder Nadelzweigen zu versehen.

## Die richtige Rasenpflege im Herbst

Im Herbst braucht der Rasen einen kaliumhaltigen Spezialdünger, damit er Frost und Kälte gut übersteht. Da können Tulpen und Narzissen, Rosen und Rhododendron noch so schön blühen: Ist der Rasen ungepflegt, von Moos durchsetzt, fleckig oder weist kahle Stellen auf, ist die schöne Wirkung dahin. Der Rasen ist das Herzstück eines jeden Gartens. Doch nur ein gesunder, gepflegter grüner Teppich bringt Beete und Rabatten richtig zur Geltung. Damit der Rasen ohne Schäden durch den Winter kommt und im Frühjahr



Die Traubenheide besticht mit natürlichem Charme.

Foto: Blumenbüro/Pflanzenfreude.de

vital und gesund wächst, braucht er im Herbst noch einmal etwas Pflege. Die richtige Rasenpflege im Herbst sorgt dafür, dass der Rasen strapazierfähiger in die Wintermonate geht. Denn nur ein gestärkter, vitaler Rasen übersteht starke Fröste im Winter unbeschadet und erstrahlt im kommenden Frühjahr wieder in sattem Grün. Ganz besonders wichtig ist dabei ein Dünger mit hohem Kaliumgehalt. Denn dieser Nährstoff reguliert den Wasserhaushalt der Pflanze und beeinflusst maßgeblich die Frostresistenz der Gräser. Der organische Herbst-Rasen-Dünger enthält besonders viel

Kalium. In Verbindung mit den zusätzlich enthaltenen bodenbelebenden Mikroorganismen wird der Rasen dadurch widerstandsfähiger gegenüber Frost und übersteht die winterlichen Strapazen besser. Darüber hinaus enthält Herbst-Rasen-Dünger zusätzlich MyccoVital, einen Komplex aus natürlichen Mykorrhiza-Pilzen, der die Gräser robust werden lässt. Die Mykorrhiza-Pilze leben in Gemeinschaft mit den Rasenwurzeln und vergrößern auf diese Weise die Wurzeloberfläche der Pflanzen um ein Vielfaches. Mit den Pilzfäden nimmt der Pilz Wasser und Nährstoffe auf und gibt diese an die Pflanzen und Gräser weiter. Damit bewirkt der Mycco-Vital-Komplex, dass sich die Wasser- und Nährstoffaufnahmefähig-

keit des Rasens deutlich verbessert. Das macht sich vor allem bei Trockenheit oder in anderen Stress-Situationen bemerkbar. Nach der Anwendung des Azet Herbst-Rasen-Düngers wächst der Rasen dichter und weniger stark in die Höhe. Die Anwendung ist denkbar einfach, denn der Herbst-Rasen-Dünger ist granuliert.

## Leichtsinn im Garten

Ob Äpfel, Birnen, Pflaumen oder Kirschen: Wer Obstbäume hat, kann sich in den Sommermonaten über eine reiche Ernte freuen. Doch für so manchen Gartenbesitzer endet der Pflückesatz im Krankenhaus. „Jährlich stürzen rund 50 000 Menschen in ihrem Garten, viele davon fallen von einer Leiter“, sagt Thomas Pauffer, Unfallexperte beim Infocenter der R+V Versicherung. Er rät, bei Leitern auf weichen Gartenböden besonders vorsichtig zu sein. Gründe für die hohe Zahl von Unfällen gibt es viele. Oft spielen Unachtsamkeit und Leichtsinn eine große Rolle. „Wer wenig Erfahrung hat und selten im Garten arbeitet, sollte nicht zu ehrgeizig sein“, rät R+V-Experte Pauffer. Dazu gehört, nur die gut erreichbaren Früchte zu ernten und sich nicht zu weit zur Seite zu lehnen – dabei kann die Leiter wegrutschen. Besser ist es, den Standort öfter zu wechseln. Ebenfalls wichtig: nicht ablenken lassen, beispielsweise durch ein Handy. Den größten Teil des Jahres fristen Leitern ein Schattendasein. Daher sollten Gartenbesitzer sie vor dem Ernteein-

## ACHTUNG, DIE SIND GELADEN.



STIHL Akku-System:  
Ein Akku – passt in alle Geräte.

- Volle Bewegungsfreiheit – ganz ohne Kabel
- Handlich, einfach zu starten und pflegeleicht
- Abgasfrei und geräuscharm

Wir beraten Sie gern!

**Detlef Adolphy**  
Garten- und Motorgeräte

Rudolf-Diesel-Straße 9a  
40822 Mettmann  
Telefon 02104 / 76456  
www.adolphy-gartengeräte.de

Fliege & Plehn GmbH

Gartengestaltung  
Terrassenbau  
Gartenpflege

Baumfällarbeiten  
Erdarbeiten  
Baumfräsarbeiten

Winterdienst  
Dauerpflege  
Kaminholzverkauf

WWW.FLIEGE-GARTENBAU.DE  
TEL. 02104-62674



**Dieter Seemann**

Zimmerei & Innenausbau  
Meisterbetrieb · Haan-Ellscheid  
**Bangkirai-Holz-Terrassen**

• Altbausanierung • Carport • Wintergarten  
Tel. 0212 / 233 50 07 · Fax 0212 / 383 14 73  
Mobil 0172 / 747 97 29





Die Pflege beginnt mit dem Beseitigen von Herbstlaub, damit der grüne Teppich atmen kann. Foto: Neudorff

satz auf Mängel untersuchen. „Das gilt besonders für Holzleitern, denn sie können morsch sein“, so Thomas Paufler. Bei Leitern aus Metall sind Verschraubungen und Scharniere eine Schwachstelle. Weiterer Tipp: Vor der Benutzung Schmutz, Fett und Farbreste von den Sprossen entfernen. Bei der Ernte ist entscheidend, dass die Leiter sicher steht. Ist das Gelände rutschig, empfiehlt sich eine zusätzliche Standsicherung durch Metallspitzen. Alternativ können die Gartenbesitzer auch kleine Leitergerüste nutzen.

#### Wilde Biene sucht Wohnung

Einige sind mit drei Millimetern winzig, andere mit drei Zentimetern die Riesen unter den Wildbienen. Eins haben sie alle gemeinsam: Die meisten Menschen kennen sie nicht. Jetzt sind viele Wildbienenarten auf „Wohnungs-Suche“. Sie brauchen dringend ein Quartier für ihren Nachwuchs. Das Problem: „Viele Wildbienen sind Einzelgänger und sie haben gehobene Ansprüche an ihre Nistplätze“, erklärt Manuel Pützstück, Wildbienen-Experte von der Deutschen Wildtier Stiftung. „Es gibt beispielsweise die Mohn-Mauerbiene, die ihre Niströhren im Sandboden mit Mohnblütenblättern auskleidet. Oder die Bedornete

Schneckenhaus-Mauerbiene: Sie zieht nur in verlassene Kalk-Domizile von Gartenschnecken ein.“ Dagegen ist „Kollegin“ Blattschneiderbiene bescheiden: Sie sucht einen Hohlraum, den sie im Winter mit Blatt- oder Holzstücken fest verriegeln kann. Aber der Lebensraum für Wildbienen wird knapp: Es fehlt an Nistmöglichkeiten. In Deutschland nisten mehr als 50 Prozent aller nestbauenden Wildbienenarten im Boden und sind deshalb auf offene Stellen in der Erde angewiesen. Die Folgen von Bodenversiegelung und intensiver Landnutzung sind dramatische Bestandsrückgänge bei den Wildbienen: Von den in Deutschland lebenden 560 Arten sind bereits über die Hälfte (52,2 Prozent) in der Roten Liste aufgeführt. Private Bienen-Hilfe ist nicht schwer: „Es braucht nur ein paar wilde Ecken in Haus- und Schrebergärten, Parks oder an anderen begrünten Stellen, damit die geflügelten Wohnungssuchenden eine Bleibe finden“, sagt der Wildbienen-Experte der Deutschen Wildtier Stiftung. Tipps: Schneiden Sie nicht alle Pflanzenreste ab, sondern lassen Sie dicke Stiesondern lassen Sie dicke Stiele – etwa von der Königskerze und der Brombeere – stehen. „Das ist der perfekte Lebensraum für Wildbienen.“ (pb) ■

## Neue Ausstellungsräume mit erweitertem Sortiment

Das Ideencenter Herringslack + Münkner ist der Spezialist für Fenster und Türen



Eröffnung mit einem Tag der offenen Tür: Die neuen Ausstellungsräume des Ideencenters auf der Schneiderstraße wurden mit einem kleinen Fest eingeweiht. Dazu gab es Fachvorträge zu den Themen Sicherheit und Energiesparen. Fotos (5): Hildebrandt

**Die Experten der Firma „Ideencenter Herringslack + Münkner“ sind die Spezialisten für Türen und Fenster. Wenn es um Wärmeschutz, Sicherheit, Schallschutz und Komfort in den eigenen vier Wänden geht, ist das renommierte Langenfelder Unternehmen, 1997 von André Herringslack gegründet, der richtige Ansprechpartner. Im Jahr 2002 erfolgte in der Firma der Einstieg des gelernten Schreiners Tino Münkner und im Mai 2014 der Umzug zur Schneiderstraße, weil die Ausstellungsflächen vergrößert und gemeinsam mit Büro, Werkstatt und Lager zukünftig unter einem Dach sein sollten. In den neuen Räumlichkeiten wurde das Sortiment erweitert, neben dem Kerngeschäft mit Fenstern, Haustüren und Rollläden jetzt auch mit Innentüren.**

#### Sicherheit und Energiesparen

Die Eröffnung der neuen Ausstellungsräume (350 Quadratmeter) feierte das Ideencenter im Juni bei einem Tag der offenen Tür mit Live-Musik, Grill und Tombola sowie Fachvorträgen zu den Themen Sicherheit und Energiesparen. Eine energetische Sanierung des Hauses ist in Zeiten der Energiewende auch angesichts niedriger Kreditzin-

sen attraktiver denn je. Als Faustregel bei einer Modernisierung gilt: zuerst Fenster und Türen, dann die Fassade und zum Schluss die Heizung. Neue Fenster und Türen senken den Energieverbrauch im Haus enorm und sind sinnvoller als eine Nachrüstung alter Fenster. Übrigens: Fenster, die vor 1995 eingebaut worden sind, gelten aufgrund der im Jahr 1995 geänderten Wärmeschutzverordnung als alt. Das Ideencenter Herringslack + Münkner ist Vertriebspartner der Firma GAYKO, die zu den Innovationsführern im Bereich der Fenster- und Haustürentechnologie gehört. Seit über 30 Jahren beschäftigt sich Gayko mit einbruchhemmenden Lösungen für das Sicherheitsbedürfnis und setzt hierbei Branchenmaßstäbe mit Zertifikaten auf einbruchhemmende Fenster. Der Sicherheitsaspekt wird immer wichtiger, wie ein Blick in die Statistik zeigt. Alle zwei Minuten wird in Deutschland eingebrochen, über 80 Prozent der Einbrüche erfolgt durch das Aushebeln des Fenstertürflügels und 70 Prozent der Einbrüche geschehen tagsüber, wenn die Bewohner nicht im Hause sind.

#### Individuelle Kundenberatung

Die Experten des Ideencenters bieten eine umfangreiche individuelle Kundenberatung. „Es ist

wichtig, den Leuten zu zeigen, was Fenster leisten“, betont Firmenchef André Herringslack. Einen großen Anreiz für die Modernisierung des Hauses leistet der Staat mit dem neuen Förderprogramm „Kriminalprävention durch Einbruchsicherung“. Eigentümer und Mieter erhalten einen einmaligen Zuschuss bis zu 1500 Euro, wenn sie Alarmanlagen und einbruchsichere Türen und Fenster vom Fachhandwerk einbauen lassen. Dazu können Privatkunden weiterhin die Arbeitskosten für fast alle Renovierungsarbeiten bis zu 6000 Euro an Haus und Hof von der Steuer absetzen, das entspricht einer maximalen Steuerersparnis von 1200 Euro pro Haushalt und Jahr (20 Prozent). Weitere Argumente für einen Besuch des Ideencenters auf der Schneiderstraße, für mehr Wärme- und Schallschutz, optimale Sicherheit und einen verbesserten Komfort mit Behaglichkeit in den eigenen vier Wänden.

#### Kontakt:

Ideencenter  
Herringslack + Münkner  
Fenster und Türen  
Schneiderstraße 61  
40764 Langenfeld  
Telefon 02173/855137  
Telefax 02173/855139  
Mail: info@ic-hm.de  
Internet: www.ic-hm.de

(FRANK SIMONS) ■



## Der erste Bauabschnitt der Sparkassenhauptstelle befindet sich auf der Zielgeraden

„Nach 14 Monaten Bautätigkeit ist es vollbracht: Die Eröffnung unserer Filiale steht bevor“, freut sich der Vorstandsvorsitzende Udo Vierdag

Aus diesem Anlass lädt die Sparkasse alle Haaner Bürgerinnen und Bürger zum Blick hinter die Kulissen ein: „Am Sonntag, den 13.09.2015, von 11 bis 15 Uhr öffnen wir unsere Türen und heißen alle Kunden und Interessierte herzlich in unseren neuen Räumlichkeiten willkommen“, gibt Udo Vierdag bekannt. „Unsere Gäste erwartet neben einem ganz neuen Ambiente eine Kunstausstellung der Malgruppe HAANER ART im neuen Veranstaltungsraum, Live-Musik auf dem Sparkassenvorplatz und Kinderaktionen vor und in der Sparkasse. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt! Wir hoffen, dass viele Bürger den Wahltag nutzen, um uns zu besuchen“, ergänzt der Vorstandsvorsitzende.

### Moderne Technik

„Der großzügige und helle Selbstbedienungsbereich mit moderner Technik wird ein besonderer Hingucker. Außerdem wird der Service- und Beratungsbereich einladender und heller eingerichtet“, beschreibt Vorstandsmitglied Axel Weber die Neugestaltungsarbeiten. Im neuen Veranstaltungsraum stellt vom 13.09. bis 25.09.2015 die Malgruppe HAANER ART ihre Werke unter dem Motto „MAL WAS NEUES“ aus. Die Künstlergruppe, die bereits seit zwölf Jahren besteht und aus dem Malkurs von Wolfgang Niederhagen entstanden ist, zeigt sehr unterschiedliche Werke, nicht nur in Bezug auf die Größe, sondern auch hinsichtlich der verwendeten Materialien. Sogar abstrakte Mischtechniken oder Holzschnitte werden von einer Künstlerin genutzt. Alle Mitglieder der Gruppe sind am 13. September anwesend und stellen auch ihre aktuellen Arbeiten vor. Auch der Sparkassenvorplatz nimmt Form an und wird zum Eröffnungstag in ganz neuem Glanz erstrahlen. Rainer Wetterau hat als Vorsitzender zusammen mit seinen Mitstreitern aus dem Sparkassen-Verwaltungsrat im Bauausschuss die Geschicke der Neugestaltungsmaßnahme



Pünktlich zur Bürgermeisterwahl in Haan darf die neue Kundenhalle der Stadt-Sparkasse in Haan bei einem bunten Rahmenprogramm bestaunt werden. Grafik: zur Verfügung gestellt von der Stadt-Sparkasse Haan

maßgeblich mit geprägt. Mit der neuen Außengastronomie der Bäckerei Schüren und der Bücherstube nebenan bietet sich aus dem Blickwinkel der Kaiserstraße und der Martin-Luther-Straße bald ein ganz neues Stadtbild. Der Verwaltungsratsvorsitzende zeigt sich zufrieden und ist gespannt, wie das neue Herzstück des Sparkassengebäudes nebst Vorplatz von den Haanern angenommen werden. Karlo Sattler vom Seniorenbeirat beschreibt die Zusammenarbeit mit der Stadt-Sparkasse während der Baumaßnahme als „sehr fruchtbar“. „Fast alle der von uns eingebrachten Verbesserungsvorschläge für Senioren und Menschen mit Behinderungen wurden im Zuge der Neugestaltung der Sparkassenfiliale umgesetzt“, freut sich Sattler. Hierzu zählt er den barrierefreien Zugang zur Sparkasse von beiden Seiten sowie die Einrichtung von drei Kundentoiletten, eine behindertengerecht, im Erdgeschoss. Neben den sprachgesteuerten Selbstbedienungsgeschäften für Sehbehinderte sind zudem Servicegeräte vorhanden, die auch für Rollstuhlfahrer geeignet sind; insgesamt ist also

eine problemlose Nutzung der neuen Räumlichkeiten insbesondere auch für Ältere und Bürger mit Behinderungen gewährleistet.

### Ausblick

Mit der Fertigstellung der Filiale Haan-Mitte ist ein wesentlicher Meilenstein der Neugestaltungsmaßnahme erreicht. Gleichzeitig gibt er den Startschuss für Teil 2

der Renovierung des linken Flügels des Gebäudes. Hierfür bleibt die Staubwand wie bisher bestehen. „Die Arbeiten liegen weiterhin im Plan, so dass das neue Immobiliencenter und die Büros der Stadtwerke im Frühjahr 2016 ebenfalls fertig gestellt werden“, zeigt sich das Vorstandsduo optimistisch. Während der letzten Monate gab es viel Schmutz und Lärm, aber jetzt ist von Tag zu Tag erkenn-

bar, wie sich die Sparkasse in ein einladendes und moderneres Gebäude verwandelt. Alle Filial-Mitarbeiter freuen sich darauf, ab dem 14. September ihre neuen Arbeitsplätze zu nutzen. Der Umzug wird von Freitag auf Samstag stattfinden, so dass am Montag die neue Filiale wie gewohnt ab 8.30 Uhr öffnen kann.

(JS) ■

# Einladung

zur Eröffnungsfeier  
unserer Sparkassen-Filiale  
Kaiserstraße 37, Haan

am Sonntag, 13. September 2015,  
11.00 - 15.00 Uhr.

Besuchen Sie uns und erleben Sie Ihre Sparkasse in neuem Gewand. Es erwarten Sie ein paar „zauberhafte“ Stunden mit Live-Musik, Kunst und buntem Kinderprogramm. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

 Stadt-Sparkasse  
Haan (Rheinl.)